

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 125.

Dienstag, den 5. Mai.

1846.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungefaumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 24 Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 30. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung, die Beaufsichtigung der Pferde an Wagen und Schleifen und das Lenken der Pferde von den Rollwagen und Schleifen aus betreffend.

Da das schon mehrfach unterlagte Ungebührnis, daß die Kutscher, Schleifknechte und Fuhrleute die an Wagen oder Schleifen gespannten Pferde ohne Aufsicht auf den Straßen und Plätzen stehen lassen, neuerlich wiederholt vorgekommen ist, so wird, um die daraus leicht entstehenden Unglücksfälle zu verhüten, das diesfalls bestehende Verbot hiermit nachdrücklichst eingeschärft, mit der Bedeutung, daß bespannte Wagen aller Art oder Schleifen, die ohne den dazu gehörenden Kutscher, Schleifknecht oder Fuhrmann oder sonstige Aufsicht auf den Straßen stehend betroffen werden, angehalten, nach Befinden sofort abgeführt, die Wagen- und Schleifenführer aber nachdrücklich werden bestraft werden.

Zugleich wird hierbei das Leiten und Lenken der Pferde an Rollwagen und Schleifen von diesen Fuhrwerken aus bei Strafe verboten und jedem Führer eines solchen Geschirrs das Führen der Pferde an einem kurzen Bügel zur Pflicht gemacht.

Die Gastwirthe endlich haben von vorstehenden Verfügungen die bei ihnen einkehrenden Fuhrleute eben so wie die Spediteure ihre Kutscher und Schleifknechte bei eigener Verantwortung sofort in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 28. April 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Uebersicht über die Thätigkeit des Kunst- und Gewerbe-Vereins zu Leipzig, in der Zeit vom 16. Decbr. 1845 bis zum 28. April 1846.

Versammlung vom 16. Decbr. 1845:

Vorsitzender: Herr Buchbinder-Obermeister Dähne. Der Secretair D. Vogel theilte aus der als Manuscript gedruckten Petition der Handwerks-Innungen zu Leipzig, wodurch dieselben mehrere gewerbliche Wünsche bei der hohen Ständeversammlung angebracht, einige statistische Angaben über das Leipziger Handwerkswesen mit, und knüpfte daran hierauf einen Vortrag über die ebenfalls bei der hohen Ständeversammlung eingereichte Petition des sächsischen Handels- und Fabrikstandes, welcher zu einer allgemeinen Besprechung über diesen Gegenstand führte.

Versammlung vom 20. Januar 1846:

Vorsitzender: Herr Hutmacher-Obermeister Hoffmann. Von dem Vereinsmitgliede Herrn Baron v. Speck-Sternburg allhier war als Geschenk für die Bibliothek des Vereins eine

sehr interessante Schrift unter dem Titel: „Blicke auf Kunstgegenstände“ eingegangen, deren Inhalt und Ausstattung allgemeine Anerkennung fand. Das hierauf vom Herrn Kaufmann Poyda allhier vorgelegte neue Product der sächsischen Industrie, seine Stroharbeiten, die in der Nähe der böhmischen Grenze verfertigt werden, erregte ebenfalls großen Beifall, und man konnte den Wunsch nicht unterdrücken, daß das kauflustige Publicum diesen eben so zierlichen als wohlfeilen Kunstzeugnissen eine recht kräftige Aufmunterung möge zu Theil werden lassen. Demnachst machte D. Vogel einige Mittheilungen aus der in Hamburg unter dem Titel „Die Werkstatt“ erscheinenden Zeitschrift; Herr D. Dietrich aber trug einige Reise-Erinnerungen vor, welche besonders von dem sarsenischen Gewerbetreiben ein sehr erfreuliches Bild gaben. Zum Schluß wurde noch des hier in Leipzig so eben öffentlich ausgestellten künstlichen Telluriums, das ein so getreues Bild des Planetensystems liefert, mit verdienter Anerkennung gedacht.

Versammlung vom 27. Januar 1846:

Vorsitzender: Der Secretair D. Vogel. Herr Bacc. med. Behmen gab in Bezug auf eine eingegangene Anfrage über die beste, späterhin beliebig lösbare Verbindung zweier Metallplatten von verschiedenem Stoff, eine technisch-chemische Erläuterung. Vom Herrn Vicedirigenten Leiner wurden als höchst erfreuliche Zeugnisse für die Thätigkeit der zweiten Abtheilung des Kunst- und Gewerbe-Vereins 1) ein von einem Drechsler-gehilfen verfertigtes Nählissen nebst Uhrhalter vorgelegt; 2) eine von einem andern Gewerbegehilfen verfertigte Zeichnung zu einem Df.n, in welchem mit 8 Pfd. trocknen Holzes 43 Pfd. Wasser zum Sieden gebracht werden können. 3) Das von einem andern Gehülften verfertigte Modell zu einem eigenthümlich constructirten Dache von Zink, in der Art, wie man das Militair-Exercierhaus im hiesigen Stadtgraben gedeckt sieht. Herr D. Jahn hielt sodann einen Vortrag über das neue zehnthellige Maas- und Gewichtssystem und dessen beabsichtigte Einführung im Königreiche Sachsen, wobei er die Vortheile dieses Systems besonders in das Licht setzte.

Versammlung vom 3. Febr. 1846:

Vorsitzender: Herr Wundarzt Klickeermann. Da man beschlossen hatte, für dieses Jahr eine öffentliche Feier des Stiftungsfestes nicht stattfinden zu lassen, so nahm Herr Wasermann Gelegenheit, den heutigen Vorabend dieses Tages durch den Vortrag eines kleinen Gedichts auszuzeichnen, welches seiner allgemein ansprechenden Eigenthümlichkeit wegen auch hier einen Platz erhalten mag. Es lautete:

Jahre kommen und verschwinden
Hin in's Meer der Ewigkeit;
Jeder glaubt sein Glück zu finden,
Doch, von Manchem ist's noch weit!
Jedem ist sein Theil beschieden,
Manchem liegt's in offner Hand;
Fasse, was sich ihm wird bieten,
Jeder stets nur mit Verstand!
Doch, wer ernten will, muß säen,
Wie der Same, so die Frucht;
Schnell ist gütiger Zeiten Flucht,
Wenn wir, was uns nützt, verschmähen!

Darum wollen wir erwägen,
Was uns frommt für unsern Theil;
Rechtlich handeln nur bringt Segen,
Kezer Fleiß giebt Glück und Heil!
Möge Jeder wohl bedenken,
Was vor Allem nöthig ist;
Auf sich selbst den Blick erst lenken;
Schlimm, wer sich zuerst vergißt!
Denn, wer sich in schwülen Tagen
Allzu leicht vergessen kann,
Ist doch wohl ein schwacher Mann,
Und wir müssen ihn beklagen!
Unrecht wollen wir stets hassen,
Und, wenn es uns selbst geschieht,
Ruhig in Geduld uns fassen,
Dass, wenn einst der Rebel flieht,
Wir stets so gefunden werden,
Wie es heisst Recht und Pflicht.
Mängel giebt's ja stets auf Erden,
Doch, wer Recht thut, jaget nicht! —
Stürmisch heftiges Verlangen
Nützt dem Ganzen wohl nicht viel;
Oft entfernt es nur vom Ziel,
Wie dieß häufig schon gegangen!

Fest und sicher vorwärts schreiten
Wollen stets wir mit Verstand,
Und nicht lassen irre leiten:
Sind die Saiten hoch gespannt,
Werden sie nicht lange halten,
Hat's Erfahrung doch gelehrt!
Und schirmt ja ein höh'res Wallen,
Dem der schwache Mensch nicht wehrt!

Ruhig, sicher vorwärts streben,
Dieses sei uns ernste Pflicht;
Dann fliegt Wahrheit, Recht und Licht,
Und wir werden glücklich leben!

Hierauf las der Secretair D. Vogel im Namen und Auftrage des Herrn Dirigenten Schreck, welcher einige einleitende Worte vorausgeschickt hatte, den Jahresbericht über die Thätigkeit des Vereins in der Zeit vom 4. Febr. 1845 bis zum 4. Febr. 1846 vor, aus welchem erfreuliche Beweise des Gedihens für beide Abtheilungen desselben sich ergaben. Auch fügte Herr Vicedirigent Leiner eine besondere Erörterung über das Wirken der zweiten, für die Gewerbegehilfen bestimmten Abtheilung bei, so wie über das technische Ergebniss der kürzlich durch den Verein veranstalteten Ausstellung von Lehrlingsarbeiten, eine Erörterung, die dann Herr D. Hanschmann noch durch einige specielle Angaben über die Thätigkeit der zweiten Abtheilung bekräftigte.

Von dem hohen Ministerium des Innern zu Dresden waren Proben von gepressten Dachziegeln zur Prüfung an den Verein geschickt worden, welche von Seiten mehrerer Mitglieder aufmerksame Beachtung fanden. (Fortsetzung folgt.)

Der Improvisator Herr Volkert.

Es ist bereits in diesem Blatte, wie auch in einem Bericht aus Altenburg in der Leipz. Zeitung von den außerordentlichen Leistungen dieses Stegreifdichters die Rede gewesen. Wir haben seitdem Gelegenheit gehabt, ihn wiederholt zu hören und unser Urtheil hat sich nicht nur bestätigt, sondern oft zur Bewunderung gesteigert. Es ist bei Herrn Volkert's Productionen nicht nur die unbedingte Gewalt über Versmaß und Reim, es ist die poetische Intention, die Begeisterung, der Bilderreichthum und die Gedankensfülle, was hinreißt und in Erstaunen setzt. Wir wiederholen es, er ist ein Dichter, er zaubert im Moment die schönsten poetischen Blüten, wozu ein längeres Dasein zu fristen. Unter andern waren es die Aufgaben: „ein Morgen in Algier“, „Polens weißer Adler und Polens Untergang“, „Rothschild“, vor Allem aber: „Die Perle im Meer, im Menschenauge, im Wein“, die mit großer Virtuosität gelöst wurden.

Wir halten es für Pflicht, alle poetisch empfänglichen, einer höhern Intention fähigen Gemüther, darunter namentlich die Damen, auf unsers Dichters improvisatorische Akademien aufmerksam zu machen, denen noch, und um zugleich dem Poeten die nöthigen Ruhepunkte zu gewähren, durch die Lopisch'schen trefflichen Quartette eine musikalische Abwechslung geboten ist. — Hr. V. hat zu seinen Productionen den Saal im Königshause am Markt gewählt, der elegant decorirt und beleuchtet ist. Es ist dies — irren wir nicht — derselbe Saal, welchen August der Starke erbaute, worin er während der Nothzeit den Damen glänzende Feste gab, und welcher seiner Zeit für den prachtvollsten Leipzigs galt. G. H.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Gretschel.



Leipzig-Dresdner-Eisenbahn.

Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 10. Mai.

Zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 6 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Börse in Leipzig, am 4. Mai 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140 1/2	—	And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gering.	—	11 1/2 *)	—	K. S. erbl. Pfand-	v. 500 . . .	99 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 1/2 †)	—	briefe à 3 1/2 1/2	v. 100 u. 25 . . .	104 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Holland. Duc. à 3 1/2 . . . do.	—	6 1/2 †)	—	lausitzer do. . . 3 1/2	do. . . 3 1/2	94 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6 1/2 †)	—	do. do. . . 3 1/2	do. do. . . 3 1/2	101 1/2	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Breslauerd. do. do. : à 65 1/2 As : do.	—	6 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	Obligationen à 3 1/2 1/2 pr. 100 1/2	108	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. : à 65 As : do.	—	6 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	à 3 1/2 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 1/2	—	96 1/2
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	112	—	Conv.-Species u. Gulden : do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 1/2	(300 Mk. B. = 150 1/2) . . .	—	—
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C.	do. do. à 4 1/2 : do. do.	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln : do.	—	—	—	do. do. à 3 1/2 : do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber : do. do. : do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 1/2 Fuss.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57	Staatspapiere, Actien etc.,			—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.			—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2	—	177
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 1/2	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 1/2	94 1/2	—	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	
	2 Mt.	—	149 1/2	à 3 1/2 im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	128 1/2	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 25 1/2	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	96 1/2	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 1/2	excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	88 1/2	—
	k. S.	—	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 1/2	*excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	100 1/2	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	80 1/2	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	94 1/2	—	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.	excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	88 1/2	—
	3 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	82 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	103 1/2	Leipziger Stadt-Obligationen	94 1/2	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	180 1/2
	2 Mt.	—	—	à 3 1/2 im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—				
	3 Mt.	—	—								
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.			—	—			
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.			—	—			
Preuss. Frd'or à 5 1/2 idem : do.	—	—	—								

Haupt-Gewinne

fünfterziehung fünfter Classe 29. Königlich Sächsischer Landes-lotterie zu Leipzig.
Montags den 4. Mai 1846.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Guldo Vogel in Leipzig.
29447	2000	bei Hrn.	Guldo Vogel in Leipzig.
5865	1000	„	Plenckner in Leipzig.
6934	1000	„	Hardt in Leipzig.
17727	1000	„	Plenckner in Leipzig.
4209	1000	„	Ronthaler in Dresden.
17630	1000	„	Ronthaler in Dresden.
18917	1000	„	Plenckner in Leipzig.
21870	1000	„	Albanus in Weissen.
22556	1000	„	Lindners Erben in Dresden.
15398	1000	„	Seyffert in Leipzig.
27013	1000	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
5047	1000	„	Vogel in Leipzig.
30989	400	„	Dreyer in Seithain.
26101	400	„	Illmann jun. in Lommatzsch.
9739	400	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
30992	400	„	Weyer in Seithain.
31456	400	„	Weyer in Seithain.
7168	400	„	Plenckner in Leipzig.
20152	400	„	Weyer in Seithain.
4829	400	„	Weyer in Seithain.
26476	400	„	Weyer in Seithain.
6077	200	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
1347	200	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
2084	200	„	Morrell in Chemnitz.
20162	200	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
28834	200	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
26559	200	dem priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
24501	200	Hrn.	Seyffert in Leipzig.
19897	200	„	Jacobi in Schneeberg.
9102	200	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
25331	200	dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23408	200	Hrn.	Gebr. Wenige in Gotha.
22750	200	„	Albanus in Weissen.
5339	200	„	Hardt in Leipzig.
15163	200	„	Albanus in Weissen.
30506	200	„	Trescher u. Comp. in Dresden.
7889	200	„	Hardt in Leipzig.
22035	200	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
16727	200	„	Plenckner in Leipzig.
32370	200	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
8846	200	„	Thierfelder in Annaberg.

119 Gewinne à 100 Thaler.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 5. Mai 1846:

Der Templer und die Jüdin,

große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scott's Roman: „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.

Personen:

Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens,	} normannische Ritter,	} Herr Salomon.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowe,		
Brian de Bois Guilbert,	} Temp-ler,	} Schrabber.
Maurice de Brach,		
Der schwarze Ritter	} in Gebrie's Diensten,	} Kindermann.
Gebrie von Rothewood, Ritter von sächsischem Adel,		
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn,	} Herr Ludwig.	} Schneider.
Romona von Hargottstade, seine Mündel,		
Adelkane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Romona's Verlobter,	} Herr Hoffrichter.	} Stürmer.
Wamba, Karr,		
Dowald, Haushofmeister,	} in Gebrie's Diensten,	} Widert.
Heribert, Knappe,		
Elgitha, Romona's Jofe,	} Frau Paulmann.	} Widemann.
Robert, } Knappen des Bois Guilbert,		
Philipp, }	} Herr Paulmann.	} Fraul. Bamberg.
Conrad, Malvoisin's Knappe,		
Lothly, Hauptmann der Geächteten,	} Herr Paulmann.	} Fraul. Mayer.
Bruder Luck, der Einsiedler von Goymanhurst,		
Walter, } Geächtete,	} Ritter und Edelbamen.	} Zeit: 1194.
Willibald, }		
Isaac von York, ein Jude,	} Ritter und Edelbamen.	} Zeit: 1194.
Rebecca, seine Tochter,		
Templer, normannische und sächsische Krieger.	} Ritter und Edelbamen.	} Zeit: 1194.
Deomen. Geächtete. Volk.		

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeit: 1194.
Der Text der Oper ist an der Kasse für 3 Ngr. zu haben.

Mittwoch den 6. Mai: **Der artesische Brunnen,**
Zauberposse mit Tanz und Gesang in 4 Acten, vom Verfasser des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von verschiedenen Componisten.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Gäste sind willkommen.

Leipziger Kunstverein.

Das treffliche Werk von G. Jaeger in München, „die Kreuz-Abnahme Christi“ (lebensgroße Figuren), wird nur noch wenige Tage in unserm Locale, Thomaskirchhof Nr. 22, ausgestellt bleiben, da es, angekauft vom Prinzen Albert, nach England befördert werden muß. Indem wir wiederholt auf diese vorzügliche Arbeit unsers Landsmannes aufmerksam machen, bemerken wir noch, daß das Local täglich bis mit nächstem Sonntag von 11 bis 1 Uhr geöffnet sein wird und daß Actionaire und Abonnenten freien Eintritt haben. Fremde zahlen den Statuten gemäß 5 Ngr. die Person.

Das Directorium.

Ausstellung von Original-Gemälden und Handzeichnungen

Düsseldorfer Künstler,

im kleinen Saale der Buchhändler-Börse (Ritterstraße) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Julius Budeus aus Düsseldorf.

Ausstellung

für die Herren Tuch- und Strumpfwaren-Fabrikanten unserer

patent. rotirenden Tricot-Würkmaschine

Arndtstraße im Rosenkranz Nr. 1.

J. Meyer & Comp. aus Frankenberg

(Auction.) Verschiedene Mobilien an Betten, Wasche, Kleidern, Büchern, Meubles und dergl. sollen

Montag den 11ten Mai d. J. und folgende Tage von früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr im hiesigen Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalersfuß an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. Adolph Baumann, requir. Notar.

Auction.

Heute den 5. Mai d. c., früh von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen im Hofe des Hauses Nr. 10 auf der Gerbergasse allhier beim Gastwirth Bier

5 starke Zugpferde mit Geschirr und $\frac{1}{6}$ joll. Frachtwagen nebst Zubehör notariell versteigert werden durch

Ger.-Dir. Adv. Gustav Noack, req. Notar.



Königl. sächs. privil. Dampf-Schiffahrt

zwischen Dresden und Prag.

Den 2., 4., 6., 8., 12., 14. Mai früh 6 Uhr fährt das schnellgehende Dampfboot Prinz Albert von Dresden nach der sächs. Schweiz, Tetschen, Aussig bis Leitmeritz und übernimmt directe Passagier-Beförderung nach Teplitz und Prag.

Die Direction.

Daguerreotyp-Portraits,

von vorzüglicher Stärke, sowohl bunt als schwarz, fertigt täglich von 9 bis 4 Uhr Adolph Otto, Daguerreotypist aus Breslau, Atelier in Gerhards Garten.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:
Jenny Lambert's neues Strickbuch mit Abbildungen 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Derselben neues Häkelbuch mit 96 Mustern I. 10 Ngr., II. 10 Ngr.

Minna Korn's Weißhäkelbuch mit 90 Mustern I. 10 Ngr., II. 10 Ngr.

Leipzig. S. Hartung, Poststraße Nr. 14.

So eben ist erschienen:

Die 11te vermehrte und verbesserte Auflage von:

J. N. Sawlitschek,

Schneidermeister in Leipzig,

Die vollständige Schneiderkunst.

Mit vielen Darstellungen der neuesten Pariser Modeschnitte. Nebst einem Anhang: Ueber die verschiedenen Abweichungen des Körperbaues nach dem Längenmaße der Taillenlänge. Durch Abbildungen erläutert. Broschirt. Preis 25 Ngr.

Heinrich Hunger, Dresdner Straße Nr. 17.

Eine Dame, die ihren Kindern in der französischen Sprache Unterricht ertheilen will, wünscht, daß noch einige gestittete Kinder von 6—9 Jahren Theil daran nehmen, und bittet geehrte Angehörige, die dies benutzen wollen, sich um das Nähere zu bemühen: Lohmanns Garten Nr. 2, 2te Etage rechts.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit an, daß ich neben meiner Buchdruckerei auf hiesigem Plage ein wohlaffortirtes Lager von Rechnungen, allen Sorten Fracht- und Mauth-Briefen, Mauth-Declarationen, Beipackzetteln, Declarationen, Wechselschema's, Anweisungen, Quittungen, Rechnungsbücher für Dekonomen, Fiacretaxen, Speisekarten, allen Sorten Wein- und Rum-Etiquetten und dergl. m. errichtet habe, und sichere ich bei reeller und pünktlicher Bedienung die möglichst billigen Preise zu.

Leipzig, den 3. Mai 1846.

Friedrich Andrae,
Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Grünthal's Stickmuster-Verlag aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges Lager von 4000 neuen Ideen Grimma'sche Straße 10/608, neben der Löwenapotheke.

Musikalien-Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Localveränderung.

Das Damenkleidermagazin von C. F. Stewin befindet sich jetzt in der kl. Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpförtchen, und empfiehlt sich auch ferner mit einer gut assortirten Auswahl den geehrten Damen bestens.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und fein-coul. Edelsteinen von Joh. Wagner & Sohn, Königl. Hof-Juwelier aus Berlin, Brühl 64.

C. F. de Laigles, Bijouterie-Fabrikant

aus

London & Hamburg

Reichstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Interessante Caricaturen in grösster Auswahl

sind zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Localveränderung.

Schmühl & Meinert, Grimma'sche Straße Nr. 31,

Herrn Bankwig's, sonst Ploß's Haus.

Lager von
Kammgarnen.Piqué's, Bettdecken u.
von Meinert & Comp. in Delsnitz.

Am Brühle Nr. 72, 2 Treppen, wohnt der billige Mann mit den **Gold- und Silber-** waaren, welche **50 pCt.** unter dem Kostenpreise und noch darunter verkauft werden. Eine Partie Lothwagren von 6, 8 und 10 Thlr. an pr. Loth immer fert mit Schaden.

Reeller und wirklicher Ausverkauf.

Um mit einer großen Auswahl höchst eleganter **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich in jeder Beziehung, namentlich ihrer beispiellosen Billigkeit, auch ihres bleibenden Werthes halber vorzugsweise zu **Neß- und anderen Geschenken eignen**, und um einem achtbaren Publicum Gelegenheit zu geben, nicht nur in Partien, sondern auch beim Einkauf von einzelnen Stücken zu den billigsten **Neß- und Fabrikpreisen** bedient zu werden, und um das Lager und zwar zu den billigsten **Fabrikpreisen** zu räumen, empfiehlt hiermit in **Gold**, kurze **Breguetuhrketten** von 4—6 Thlr., **Vorstücknadeln** jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., **Siegelringe** jeder Art von 2—3 Thlr., **Ringe** mit **Türksisen**, echten **Perlen** und **Granaten** von 27½ Ngr. bis 2 Thlr., für **Damen in Gold**, **Armbänder** 6—7 Thlr., **Ohrgehänge** mit **Türksisen**, **Perlen** und **Granaten** 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. **Broches** mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Colliers** mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr., **Ringe** mit dergl. jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Siegelringe** für **Damen** 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Medaillons** jeder Art 1—2 Thlr., **Kreuze** jeder Art 1—2 Thlr.: **ferner in feinem Silber**, **Armketten** und **Strickketten** von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.: **ferner eine große Auswahl echt Pariser Herruhrketten**, zwar nicht **Gold**, aber von den echten im Ansehen und Tragen schwer zu unterscheiden, lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Breguet** 10—20 Ngr.: **ferner**, vorzüglich stark wirkende echt englische **Fernröhre** in **Messing** und **achromatisch** 4—6 Thlr., dergl. eleganteste doppelte **Theaterperspective** von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. große schwarze 4—7 Thlr.: **ferner eleganteste Doppellorgnetten** in **Schildkrot**, **Perlmutter** und **Wein** 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere mit d. r. Versicherung reeller Bedienung.

Verkauflocal: Reichsstr. Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über; den Hauzeingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer rother Handschuh.

Die Pianofortefabrik von Breitkopf und Härtel

(Universitätsstraße Nr. 18.)

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen mit **deutschem** und **englischem** Mechanismus.

Pianoforte

von 6¾ Ocaven, das eine in **Jaccaranden**, das andere in **Mahagoni-Gehäuse**, von gutem starkem Ton und dauerhafter Bauart, stehen billig zum Verkauf bei **Fr. Leigering**, Barthels Hof, vom Markt herein links 3 Treppen.



Neue und gebrauchte Concert- und Stubflügel, so wie Pianofortes in beliebiger Auswahl, von sehr gutem Tone und höchst dauerbar und geschmackvoller Bauart, empfiehlt das Pianoforte-Magazin von **Hanne**, Petersstraße, Baron von Hauke's Haus Nr. 13, 2 Treppen.

Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Brüche, fertige und empfehle ich in der reichsten Auswahl, und werde bei Anpassung einer, für jedes besondere Bruchleiden erforderlichen Bandage dem Hülfesuchenden gern die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung der Bandage mittheilen.

Job. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2.

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ein gut sortirtes
Lager **linirter Handlungsbücher**,

ferner ein großes Sortiment kaufmännischer Taschenbücher, viele Sorten Brieftaschen, Brief- und Wechselmappen, Cigarren-Etuis, Portmonnaie, Reiseneccessaires, Musterkarten zu Waarenproben, gummirte Waaren-Etiquets, beste Stahlfedertinte, feinste rothe und blaue Carmin-tinte, Stahlfedern und Stahlfederhalter, Visitenkarten, feinste Brief- und Billettpapiere mit und ohne Verzierungen, alle Sorten Brief-Couverts, Etuis für Schmuck, Handschuhkasten, neueste elegante Pathebriefe, Linienblätter u. v. dergl. m., in Partien und auch einzeln zu den billigsten Preisen.

J. A. Lüddemann empfiehlt sich wieder zu dieser Messe mit allen Sorten Feuerzeuge in verschiedener Form; besonders empfiehlt er **Doppel-Comptoir**, Zündgläser, welche über 1 Jahr ununterbrochen zünden, à Stk. 3 und 5 Ngr., mit Maschine 7 und 10 Ngr.; Zündhölzer, 20,000 Stk. 1 Thlr., in großen Partien billiger; rothe Gesundheitsräucherkerzchen, à Pfd. 1 Thlr.; Stiefelwische, 140 Schachteln für 1 Thlr.; das beliebte **Schönebecker** Puchpulver, à Schachtel 2½ Ngr.; Streichzündhölzer, Streichschwamm, Cigarrenzünder, Wachszünder zum Streichen, alles wohlfeil. Sein Verkauf ist in **Kuerbachs Hof** im 2. Gewölbe, vom Markt herein rechts.

Breite seidene Kleiderstoffe, französische Long-Shawls und Umschlagelücher, Mouff. lin. de laine: Roben und Westen in Sammet und Seide, werden in großer Auswahl zu **bedeutend** herabgesetzten festen Fabrik-Preisen offerirt

Brühl Nr. 27 zum Wallfisch,

3tes Gewölbe der Nicolaisstraßen-Ecke.



Stahlschreibfedern.

Neue verbesserte Sorten.

Eine große Partie Stahlfedern, welche in 100 Sorten und in verschiedenen Spitzen vorrätzig sind, werden, um aufzuräumen, von 3 bis 15 Ngr. verkauft, so wie alle Sorten Federhalter bei

J. Eisenstädter aus London,
im Gewölbe des Herrn J. S. Douglas.

Lehmann u. Mohr aus Berlin

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von

Figuren und Consolen aus Steinpappe.

Das Lager befindet sich im Gewölbe des Herrn Pietro Del Vecchio am Markt Nr. 9.

Nur 1 Treppe hoch, und nicht im Gewölbe in Auerbachs Hofe,
Grimmaische Straße Nr. 1.

werden die kostbarsten Herren-Anzüge und gute Schlaf- und Hausröcke während der Messe zu nachstehenden, spottbilligen Preisen, in einer überraschend großen und geschmackvollen Auswahl verkauft, und zwar:

1 Sommerrock à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

1 dito Sack oder Palletot 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

1 Waterproof mit Seite 4 $\frac{1}{2}$,

1 Sommerhose 20 Ngr.,

1 leicht wollene Hose 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

1 Tuchrock à 6 $\frac{1}{2}$,

1 elegante Weste 20 Ngr.,

1 Buckskins-Hose 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

1 Wellington à la Parisienne à 3 $\frac{1}{2}$,

1 guter Schlafrock 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Erstes Berliner National-Herrenkleider-Magazin von **Adolph Behrens.**

Mit engl. Ganzwirn von ausgezeichnete Güte, und bester Sorte engl. Nähadeln etc. empfiehlt sich wieder zu dieser Messe **M. S. Ficke** aus Magdeburg. Sein Stand ist: Thomaskäpchen, nahe am Markt.

Elfenbein-Billardbälle und Pockholz-Regelkugeln empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Bleifedern in gebohrttem Holz in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Fr. Ed. Schneider,
Hainstraße Nr. 2/340.

Carl Schubert,

Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfiehlt sein Lager von **Kunst-Galanterie- & Porzellan-Waaren**, darunter **niedliche Nippfischsachen** in großer Auswahl, elegante leere Kästchen aller Art, Näh-Toiletten und Etuis mit vollständiger Einrichtung, feine, wie auch ganz billige Notizbücher, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums, Stammbücher etc. Sehr schöne u. äußerst billige Kaffeeteller, Brodkörbchen und viele andere lackirte Waaren, -- **Klingelzüge** von dem schönsten weißen Arohanf, Fenstervorleger mit Landschaften und feinere veloutirte, gute, sich immer schön weiß haltende Metalllöffel, Leuchter, Lichtsparrer, Lichtputzen, Scheeren und Messer, Sallatscheeren, Zuckerhammer und Brecher, Garnwinden, Feldstühle und viele andere Wirtschaftartikel, so wie ferner Cigarren-Etuis in ganz wohlfeilen und feinen Sorten, Cigarrenspitzen und ein gut assortirtes Lager von **alten Savanna und Bremer Cigarren** in schweren und leichteren Sorten, die er listenweise und einzeln billig verkauft.

Das Neueste von reizenden Damenhüten, zu auffallend billigen Preisen, findet man diese Messe unstrittig bei **Hermann Haugk**, Strohhutfabrikant aus Chemnitz, Petersstraße in Herrn Ollerts Haus, Hotel de Russie schräg über, 1. Etage.

Die geehrten Damen werden gebeten, Nachstehendes nicht zu übersehen.

Mein Aufenthalt hier ist nur noch bis morgen Mittwoch den 6. Mai; bis dahin übernehme ich, der gütigen Auforderung mehrerer geehrten Damen zu genügen, alle Arten Strohu- u. Bordürenhüte zum Waschen und Modernisiren und werden dieselben bis Donnerstag den 14. Mai Jedem franco ins Haus gesandt; zu waschen kostet ein Damenhut 8 Ngr., zu waschen und modernisiren nach Verhältnis 10 bis 13 Ngr.; auch werden die Hüte sämmtlich mit neuem Drath versehen.
Der Obige.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Lager von Lampen und Lackir-Waaren aller Art, als: vorzüglich hellbrennende Hänge-, Wand- und Schielampen, Leuchter in den neuesten und geschmackvollsten Formen; ferner eine reichhaltige Auswahl der elegantesten Kaffeeteller und Fruchtkörbe mit den feinsten Malereien und noch viele andere in dies Fach gehörige Artikel. Auch sind daselbst die anerkannt besten Alkoholometer, Thermometer u. s. w. von **Franz Greiner** in Berlin zu den billigsten Preisen zu haben: Budenreihe Nr. 8, vom Rathshause.

C. G. Schwarzenberg,

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrikant aus Berlin.

Parquet-Fussböden

von anerkannter Solidität, verschiedener Gattung, stets vorrätzig, empfiehlt **Wilhelm Neff**, Reichels Garten.

Aufräumung eines großen Leinenwaaren-Lagers wegen Uebersiedlung nach Texas.

Der Besitzer einer in Holland bestehenden Leinenwaaren-Fabrik hat d. n. festen Entschluß gefaßt, seinem Bruder nach Texas zu folgen, um gemeinschaftlich mit diesem eine dort errichtete Leinwand-Fabrik zu betreiben. Alle Anstalten zu seiner Abreise sind bereits getroffen, und sucht derselbe seine sämtlichen Bestände von Leinenwaaren zu verkaufen. Da derselbe unter den obwaltenden Umständen nur gegen baare Zahlung sein Fabrikat verkaufen kann, nur Leipzig seines Trachtens der Ort ist, wo er dasselbe, welches er

weit unter dem Kostenpreise

zu erlassen beabsichtigt, am schnellsten räumen kann, so hat er seine Bestände nach Leipzig schaffen und dieselben

in seinem Logis: **im Wallfisch auf dem Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße, 1 Treppe hoch, aufstellen lassen.** Zum Verkauf liegen nachbenannte Waaren

in größter Auswahl vor:

- Gebirgsleinen das Stück von 35 Ellen 3 Thlr.
- Creastelnen das Stck. von 60 Ellen, von 5 Thln. an.
- Holländische Zwirnleinen das Stück von 60 Ellen, von 8 Thln. an.
- Brabanter Leinen das Stck. von 65 Ell., von 10 Thln. an.
- Nordbrabanter Leinen das Stück von 70 Ellen, von 9 Thln. an.
- Feine holländische Leinwand das Stück zu einem Dhd. Oberhemden, von 10 Thln. an.
- Feine Stubenhandtücher, das Duzend 1 Thlr. 10 Ngr. und 2 1/2 Thlr.
- Feine Tischtücher 2 1/2 und 3 Ellen lang, das 1/4 Dhd. 27 Ngr. und 1 Thlr. 10 Ngr.
- Lange Tafeltücher von 6 Ellen Länge zu 1 Thlr.
- Tischservietten, das Duzend à 1 1/2 und 2 1/2 Thlr.
- Dreilgedeckte à 6 u. 12 Servietten, von 1 bis 4 Thlr.
- Damastgedeckte à 6, 12, 18 und 24 Servietten, von 3 1/2 Thln. an.
- Große weiße Theeservietten, 5 Ellen lange, das Stück von 1 Thlr. bis 1 1/2 Thlr. an.
- Weiße Taschentücher, das Duzend zu 15, 20 Ngr. und 1 Thlr. 5 Ngr.
- Graue und bunte Tischdecken von 2 1/2 Ell. Länge à 20 Ngr.

Aufträge von außerhalb werden bei portofreier Einsendung des Betrags aufs beste und schnellste ausgeführt.

Ein geehrtes Publicum wird gebeten, auf obiges Verkauflocal zu achten und es nicht mit andern zu verwechseln, indem Concurrenten meine Annonce nachgemacht haben, um dadurch das geehrte Publicum zu täuschen und heranzulocken; auf feste Preise wird nicht mehr gesehen, indem es für jeden Preis abgegeben wird.
Frenckel & Sohn.

Empfehlung. Weiße und ombrierte, gestricke Sommer-Umschlagetücher, die den englischen weit vorzuziehen sind, da sie nach dem Waschen nicht einlaufen, werden aufs schnellste angefertigt in der **Modehandlung von Wilh. Berl,** Hainstraße Nr. 17, 2. Etage.

Für Damen

empfiehlt die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin Corsets, Steppdecken und Steppunterröcke nebst Koffhaarröcken und Reifröcken von Koffhaar, neueste Art: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Zur gütigen Beachtung für Damen.

Die Corset-Fabrik von S. Hermanns aus Erfurt

empfiehlt sich den geehrtesten Damen mit Corsets in größter Auswahl und neuester Pariser und Wiener Façon.

Der Stand ist an der Bürgerschule, Dr. Schwarze's Haus gegenüber, an der Firma kenntlich.

Kirchenstoffe und fertige Kirchen-Paramente

eigener Fabrik

von

Jacob Neustädter

aus Baireuth in Baiern,
auf dem Brühl im schwarzen Bock Nr. 57,
zwei Treppen hoch.

Seidenstoffe mit Silber und Gold durchwirkt, Borden und Treppen-Waaren, leonische und echte Gespinnste, Quasten und hierauf einschlägige Artikel in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.



Le Sieur Staad, Coiffeur de Paris,

arrivant en cette ville, à l'honneur d'informer le public qu'il rapporte de Paris un grand assortiment de Peruques, faux toupets, Implantés, sur tul chevelu imitant parfaitement la nature; pour les dames, un Choix considérable de Bandeaux cache folie, Boucles etc.

On trouve dans son magasin toute espèce d'articles de nouveautés, tels que Chapeaux d'hommes, sur feutre verni, la transpiration et l'eau ne peuvent rien sur cette étoffe, une légèreté incomparable les mets au dessus de tous ceux qu'on a vu jusqu'à ce jour; le Sr. Staad tient aussi un grand assortiment de Gants, de Paris. Grenoble & Lyon, le tout de 1^{re} qualité; il tient aussi tout ce qu'on peut trouver de mieux à Paris comme Parfumeries aux prix les plus modérés.

Les personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance, seront, il l'espère, contents de ses services.

Augustusplatz Nr. 2.

von Froelich & Co.,
Kattun-Fabrikanten aus Augsburg,
Reichstraße Nr. 605/3, im Gewölbe.

Das Sonnen- u. Regenschirm-Fabriklager aus Berlin, zur Messe Katharinenstrasse Nr. 6 in Klassigs Hause,

ist durch heute erhaltene Nachsendungen auf das Reichhaltigste von den ordinairsten bis zu den elegantesten Sonnen- und Regenschirmen assortirt und empfiehlt besonders die reichste und geschmackvollste Auswahl in

Stocksonnenschirmen, Marquisen, Douarières

so wie die sonstigen **Novautés** dieses Faches zu besonders billigen Preisen, um das Lager so viel als möglich zu verkleinern.

NB. Das Lager für hier bleibt nur noch kurze Zeit geöffnet und findet der Verkauf sowohl **en gros als en detail** statt.

Das Lager
Mahagony- und Jaccaranda-Fourniere und Hölzer
von **Carl Stegmüller** aus Berlin
b. findet sich wiederum in dieser Messe; Brühl Nr. 74/450 auf dem Lattermannschen Hofe.

Um Beachtung wird gebeten.

Einem Handlungsreisenden für ein Lederwaren-Geschäft ist durch den plötzlichen Tod seines in Russisch-Polen etablirt gewesenen Bruders (welcher bei den dortselbst stattgehabten Unruhen sein Leben einbüßen mußte) ein ziemlich **bedeutendes Leinen-Waarenlager**

als Erbtheil zugefallen.

Da demselben seine Reise-Route über Leipzig vorgeschrieben, und er nicht weiß, wo er diese Waaren sonst am schnellsten verkaufen kann, so ist ihm von seinem Hause gestattet worden, sich 10 Tage hier aufhalten zu dürfen, um diese hier Orts im Ganzen so wie in einzelnen Stücken verkaufen zu können.

Der Kosten- und Zeit-Ersparniß wegen, und um mit einem Artikel zu räumen, wovon er wenig oder gar keine Kenntnisse hat, will derselbe die hier angeführten Leinen-Waaren

30% unterm Fabrikpreise verkaufen,

zu welchem Ende er in seinem Logis

Halle'sche Gasse Nr. 4, 1 Treppe hoch,

beim Bäckmeister dieselben von des Morgens 8 bis Abends 7 Uhr zum Verkauf gestellt hat.

Es befinden sich auf dem Lager ca. 1000 Stück Leinen, worunter sich besonders auszeichnet:

Russische Hansteinwand,

Rigaer Hausleinen,

Litthauer Weißgarnleinen,

Moldauer Zwirn-Leinen,

Holländische und Bielefelder Oberhemden-Leinen,

Rheinländische Zwillich-Decke mit 6 und 12 Servietten,

Die besten Damastgedecke in wahren Prachtmustern mit 6, 8, 12, 18, 24 und 48 Servietten,

Drill- und Damasthandtücher, rein-leinen Taschentücher, Tischdecken, Thee- u. Kaffee-Servietten u. so vgl. m.

Nachträglich wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß oben benannte Waaren nur aus reellem kräftigen reinen Leinen-Handgespinnst bestehen, und nicht mit den so häufig vorkommenden schlechten Leinen zu vergleichen ist. Daß bei der großen Billigkeit derselben von einem Abhandeln des Preises keine Rede sein kann, wird wohl bei näherer Prüfung der Waaren einem Jeden von selbst einleuchtend sein. Auf das Verkaufslocal zu achten wird sehr gebeten.

C. G. Becker

empfiehlt sein Lager gut und solid gearbeiteter

Berliner Goldleisten

zu Bildern und Spiegelrahmen zu den bekannt billigsten Preisen.

Stand: Naßmarkt vis-à-vis dem Polizeiamt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Die Pfeifenfabrik

VON

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 125 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 5. Mai 1846.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

Grundsätze des rationellen Samenwechsels, oder

welches sind und müssen die Beweggründe zum Samenwechsel sein, und welche Rücksichten hat man dabei zu nehmen?

Ein unentbehrliches
Hilfs- und Auskunftsbüchlein
für Landwirthe.

Nebst einer Anweisung,
den Kartoffelertrag zu sichern und an Menge und Güte zu vermehren.

Von
Conrad Lindau,
Dokonom.
gr. 12. broch. Preis 1/4 Thlr.

Das Verkaufsgewölbe der seit 13 Jahren alhier bestehenden **Fabrik der Leipziger Thran- und Indigo-Glanzwirthe des F. Metlau** befindet sich Neumarkt in Nr. 8 (Hohmanns Hof) und gewährt Wiederverkäufern von dieser Waare in Pots für 15 Ngr., in Schachteln aber für 24 Ngr. auf jeden Thaler als Rabatt.

Alle Arten wollene Kleider und Tücher werden sehr gut gewaschen und wieder hergerichtet, daß sie den neuen gleich kommen, auch werden daselbst Hauben schön und billig gewaschen: Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Das Haupt-Meubles-Magazin am Markte Nr. 8, Ecke der Hainstraße, Barthels Hof,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager elegant und solid gearbeiteter Meubeln in verschiedenen Holzarten, so wie auch Spiegel und Polsterarbeiten, zu den reellsten Preisen.

Carl Ganzer,

Lackirer aus Berlin,

empfiehlt sein Lager von Lampen und Lackirwaaren, als: Leuchter, Theebretter, Obsttische, Zuckerdosen u. s. w. in schönster Façon zu den billigsten Preisen. Stand: Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimm. Straße.

Seidene und Glacehandschuhe werden das Paar für 1 Ngr. recht schön gewaschen: Schützenstraße Nr. 10 im 2. Hofe parterre.

Wir empfehlen unser wohl assortirtes Lager englischer und französischer Parfümerien und Toiletteseifen von 6 Ngr., Eau de Cologne 20 Ngr., Extrait 15 Ngr., Pomaden 15 Ngr., Haardl Ngr. pr. Duzend an.

F. Peters & Co.,
Parfümeriefabrikanten aus Berlin.

Stand: am Markt, Ecke der alten Waage.

Anzeige für Damen.

Mit fertigen Damen- und Kinderschürzen, von besten neuesten Stoffen, neuester Façon, so wie Quasten, Kragen und englischen Hanfzwirn, im Einzelnen und Ganzen, empfiehlt sich L. Springer. Stand: in der Bude rechts vor dem Grimmaschen Thore, erster Durchgang, Ecke der Steingutsreihe.

Bettfedern-Verkauf.

Gebrüder Panhans aus Böhmen empfehlen alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen: Petersstraße Nr. 9/76.

Pariser und Wiener Chales-Lager, Gebrüder Dombrowsky, Grimma'sche Str., Colonnaden.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **S. C. Rief** aus Berlin empfiehlt sein Lager von gut sitzenden Schnürleibern, von den besten Stoffen gearbeitet. — Außerdem empfehle ich mein Lager von Unterröcken, Stepp- und Crinolineröcken. Stand: Raschmarkt, vis-à-vis dem Polizeibureau.

Von

weiss gestickten Kragen,

aller Arten, aus den besten Schweizer-Fabriken, habe ich die neuesten Muster vorräthig und empfehle sie zu den billigsten Preisen.

Heinrich Schmidt,
Hainstraße Nr. 4.



Das unversteuerte Uhrenlager von

C. L. Baumgärtel,

früher Hainstraße, jetzt
Reichstraße, Ecke vom Salz-
gäßchen Nr. 40, 1. Etage,

empfiehlt sich auch für diese Messe mit den allerneuesten Dessins als bestmöglichst assortirt, gewährt außer dem Vortheil des Transitverkaufs und den schon möglichst niedrigen Fabrikpreisen, bei Abnahme von Partien noch einen angemessenen Rabatt, für welchen beim Verkauf einzelner regulirter Stücke einjährige Garantie eintritt.

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,
Reichstraße Nr. 55/599, Seltner's Hof.

Großer, selten vorkom- mender Leinwand- Ausverkauf

Grimma'sche Straße
Nr. 33, eine Treppe
hoch.

Der nach Texas übersiedelnde große Leinwand-Fabrikant,
welcher, da das Schiff, welches ihn aufnehmen soll, schon
in 14 Tagen in See geht, sich genöthigt sieht, seine letzten
Bestände von Leinwandwaaren à tout prix zu verkaufen,
und um in der kürzesten Zeit mit seinen Beständen zu räu-
men, hier Dtes einen

Ausverkauf

veranstaltet, worauf er ein geehrtes Publicum aufmerksam
zu machen nicht unterlassen kann. Sämmtliche

Leinenwaaren schwer- ster Qualität

werden demnach zu Preisen erlassen, wie solches vielleicht
noch nie vorgekommen ist, wovon sich geehrte Herrschaften
auf den ersten Blick überzeugen werden.

1 Stück schwere Creas-Leinen à 60 Ellen von 4 $\frac{1}{4}$ Thlr.
an, 1 Stück Weißgarn-Leinen à 70 Ellen von 6 Thlr.
an, 1 Stück Herrnhuter Leinen à 70 Ellen von 8 Thlr.
an, 100 Ellen Gebirgsleinen für 7 Thlr.

vollständige und Bielsfelder Oberhemden-Leinen von 10
bis 30 Thlr., feine $\frac{1}{4}$ breite Kesteleinen à Elle 2 Gr.,
feines Drell-Gebäck à 6 Servietten von 1 Thlr. an,
desgleichen mit 12 Servietten von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Damast Tafel-Gebäck à 6, 12, 18 und 24 Ser-
vietten von 2 bis 20 Thlr.

Wer daher leinene Waaren schwerer Qualität zu enorm
billigem Preise kaufen will, bemühe sich recht bald nach der

Grimma'schen Straße Nr. 33,
eine Treppe hoch.

Mit dringender Bitte, diesen Leinenwaaren-Verkauf nicht
mit dem Berliner sogenannten Holländer zu ver-
wechseln. Diesen Dienstag halte ich für die Herren
Marktschreier Ramschtag, wozu ich dieselben freunds-
chaftlich einlade.

Beim Einkauf von 10 Thln. wird 1 Dgd. Taschens-
tücher gegeben.

Aufträge von außerhalb werden prompt effectuirt.

Joh. Maria Farina,

gegenüber

dem Altenmarkt in Cöln,
ältester Destillirer des echten
EAU DE COLOGNE,

patentirter Hoflieferant von England, Frankreich, Belgien, Dä-
nemark, Portugal, Brasilien u. m. a. Höfen,
bezieht die jetzige Ostermesse zum ersten Male und empfiehlt sein
Lager: **Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch.**

Aufs Neue ist das Lager der besten
Berliner Gold-Leisten
von **Julius Klein**
aus Berlin

vollständigst sortirt und empfiehlt diese, wie auch alle
sonstige zum Fache der Vergolderei gehörende Artikel
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen, insbe-
sondere: Gardinen-Garnirungen, als: Stangen, Gal-
lerien, Quasten, Ringe, Halter, Ampeln mit Blu-
men und orientalischer Glasmalerei, Nipp- u. Bücher-
Etagères, Rococo Spiegel-Rähme, Trumeaux,
Consolen mit Platten, massive Wand- und Kronen-
leuchter etc., bittend genau auf meine Firma und Stand
zu achten.

Julius Klein aus Berlin,
Stand: **Thomasgässchen Nr. 7, 1. Etage.**

Meine Herren?

Können Sie Geld brauchen?

Bemühen Sie sich gefälligst nach der

37. Petersstr. Nr. 37, 1 Tr.

Denn dort werden wegen Aufgabe des Geschäftes sämmtliche
Herren-Garderobe-Artikel unter der Hälfte des Kostenpreises weg-
gegeben.

Man sehe, staune und kaufe gefälligst, denn so
etwas kommt niemals wieder.

Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahne-
Kannen, Tafel- und Conditoren-Aufsätze, Spiegel-Plateaux, vor-
züglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern,
verschiedene Sorten Girandolen von 2 bis 4 Lichter, alle Gat-
tungen Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Del-
gestelle, Pette de menages in farbigen Glas zu 4 und 5 Fla-
schen, Toilettespiegel, Brodkörbe, Schreibzeuge u. s. w. noch
viele Gegenstände, deren Anführung der Raum nicht gestattet,
in den schönsten Formen vielfältiger Auswahl und
zu den billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die
wohlbekannte Fabrik des

F. Wachts aus Wien, Grimma'sche Straße
Nr. 5, 2. Etage.

Pariser

Regen- und Sonnenschirme

werden zu 2, 3 und 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. verkauft bei

J. Straus aus Paris,

Kochs Hof, im Gewölbe des Hrn. J. S. Douglas.



Handschuh-Fabrik

von

Lefort,

Luxemburg und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,

empfehlen ihr En gros-Lager von Glacé-Handschuhen, Lamm- und Ziegenleder in allen Qualitäten.

Keller & Gerwig,

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von 14 Karat. Goldwaaren, bestehend in Armbändern, Broches, Colliers, Pendeloques, Westentketten, Nadeln, Uhren und Schlüsselbaken etc. mit und ohne Steine, so wie emailirt zu billigen Preisen.

Strohhut-Lager von

Alexander Elster aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 13/511, 1. Etage.

Grimm. Str. Nr. 19, 1. St., dem Café français gegenüber.
August Christian Exner

aus Bittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise, zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Die neuesten und elegantesten Shawls, Tücher, Cravatten, Schlipse, Negl.-Mützen, Reisetaschen, sowie feinste Wäsche für Herren, werden auf's billigste verkauft im

Berliner Bazar

Alte Rathswaage am Markt Nr. 4.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

Engros-Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

Irländische Leinwand

(reines Leinen)

aus den besten Fabriken und zu Fabrikpreisen von
Emanuel & Sohn aus Bradford und Hamburg
bei
Carl August Simon,
Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

Die Metall-Knopf-Fabrik

von

F. A. Friedlein & Comp. in Leipzig,

Mittelstraße Nr. 10,

empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten geprägter Metallknöpfe für Herrschaften, Beamte, Militär etc. und verspricht prompte Bedienung und billige Preise.

Für Damen.

Eine neue Sendung der elegantesten **Burnus** und **Man- tillen** in Seide, Moiré, Cachemir etc. nach den neuesten Journalen angefertigt, erbietet so eben und überläßt solche zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Jacob aus Berlin,

24. Grimma'sche Straße. 24.

Die

Berliner Patent-Filz-Fabrik

auf dem Markte Nr. 14, in Ackerleins Hause 1. Etage
empfehlen außer ihrem reich assortirten Lager in

Teppichen, Carpets u. Tischdecken
die in Paris unter dem Namen

Étoffes orientales bekannten **Meublesstoffe.**
Sie macht fern r das betreffende Publicum auf ihre

Wattirtuche und Schuhstoffe
aufmerksam.

F. Balon & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren: Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Pariser Glacéhandschuhe

à 3 1/2 Thlr.

werden bei **J. Straus aus Paris** im Gevölbe des Herrn **J. S. Douglas** verkauft.

Handschuhlager von J. D. Grebe aus Cassel, Reichsstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 49.

Zum ersten Male

empfehlen **Th. Klein**, Vergolder aus Berlin, die schönsten und allerbilligsten **Rococo-Spiegel** mit Figuren, **Console** mit Marmorplatten, **Ampeln**, **Kronenleuchter** à 7 Thlr., neueste **Gardinenbretter**, **Goldleisten**, **Ephrugitter**, **Gardinenverzierungen** etc.
Stand: **Thomasgäßchen** Nr. 3 genau zu achten.

Enrico Riccioli aus Genua,
Corallen- und Bijouterie-Fabrikant,

empfehlen sein Lager bestens: im **Brühl** No. 19, nahe der **Reichsstr.**, der **Halleschen Str.** gegenüber.

**Kunst-Brillanten, Diamanten und Juwelen**

empfehlen ganz ergebenst

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,
zur Messe in der Grimma'schen Straße Nr. 31 im Wloß'schen Hause.

Seidene und halbseidene
**Meubles-, Tapeten- und
Wagenstoffe,**

so wie

glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge
eigner Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

Behr u. Schubert

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: **Reichsstrasse, Kochs Hof,
erste Etage.**

H. Ratzersdorfer,

Bijouteriewaaren-Fabrikant in Wien,

empfehlen für diese Messe sein Lager von

**Bijouterie- und Rococo-Waaren in
Gold und Silber**

bei E. Pöw, Nicolaistraße Stadt Hamburg, Nr. 6, 1 Treppe.

Das **Herrngarderobe-Magazin
aus Berlin,**

24 Grimm. Str., Ecke der Ritterstr. 24,

verkauft die neuesten Tweeds, Burnus, Oberrocke, Beinkleider, Westen, Schlaf- und Haus-, Garten- und Regenschirme, um damit gänzlich zu räumen, zu enorm billigen Preisen.

Geldbörsen und Gummihosenträgerwerden zu sehr billigen Preisen verkauft im Gewölbe des Herrn **J. S. Douglas.**

NB. Dasselbst sind auch Porte-monnaie von Leder à 3 Thlr. pr. Dugend.

Carl Seidnitz aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ gebleichten Leinen, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{4}$ Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaffeeforvietten, Kestertüchern und Kestertüchern, so wie Leinen-Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager befindet sich bei Herrn Glasermeister Bschoch, **Kleine Fleischergasse Nr. 22, 241.**

Nouveauté

von

Porte-monnaieeinzig und allein bei **C. Rud. Perl, Grimm. Str. Nr. 31.****Bange machen gilt nicht!!**

Nur immer heran, Ihr dürft nicht erschrecken,
Daß mein Stand von Käufern so dicht umringt;
Noch konnte ich alle Befehle vollstrecken,
Ich freue mich wenn man zum Schwitzen mich bringt.
Drum immer heran, — und werdet nicht bange
Ich stell' Euch zufrieden — und 's dauert nicht lange!
Denn der Vorrath meiner großen reichhaltigen Galanterie-
Waaren-Handlung gestattet die schnellste und beste Auswahl.

August Seffzig

am Johannisbrunnen, vor dem Grimma'schen Thore.

Die

**Tapissiererei-Stickerei-Manufactur
von Wilhelm Berl**

in Leipzig (Hainstraße Nr. 17)

empfehlen eine große Auswahl angefangener und fertiger Canvas- und Papierstickereien, Häkelarbeiten etc., so wie auch vorzügliche

Glacé-Handschuhe,

Atlas-Gravatten, gestickte Hüte für Herren, und eine hübsche Auswahl anderer sich zu Geschenken eignender Gegenstände, unter Zusicherung billiger gestellter Preise.

Rasir- u. Reisenecessaires

in Holz und Leder, in allen Größen und Qualitäten, nebst engl. Reise-Nachtsäcken und einer Menge der verschiedensten Reise-Utensilien empfehlen in großer Auswahl und billigen gestellten Preisen

Gebrüder Tecklenburg
am Markt, Thomaskäfigen-Ecke.

**Herrn-Negligé-Mützen,
Damen- und Kindertaschen**

mit Stickereien empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.

Stand, Kochs Hof, Eingang von der Reichsstrasse links.

Berliner Bazar.

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten
Kunden haben wir noch ein geräumiges
Local

in der **alten Waage**
am **Markte**

zum Verkauf der elegantesten **Sommer Balletots, Schlaf-
röcke und Steppdecken** eingerichtet. Wir glauben weder Preis-Verzeichniß noch sonstige Marktschreiereien uns als Lockmittel bedienen zu müssen, in der angenehmen Hoffnung, daß sich ein geehrtes Publicum von unsrer bewährten reellen und billigen Bedienung hinlänglich überzeugt.

C. Lehmann & Comp. aus Berlin,
alte Waage am Markte.

Neueste in London gemachte Verbesserung von Emanuels incomparablen Metallschreibfedern,

bekannt als das vorzüglichste Erzeugnis dieser Art, welche an Ausdauer, Schreifartheit und Composition so beschaffen sind, daß Jedermann auf's Vollkommenste befriedigt wird; **Probekarten** hiervon, à 5 Ngr., worauf 22 verschiedene Sorten sich befinden, werden nach getroffener Wahl wieder zu demselben Preis an Zahlung zurückgenommen. Auch befinden sich in demselben Lager verschiedene andere Sorten von **Stahlfedern**, welche von 3 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr. abgegeben werden und empfehle ich selbige hauptsächlich an Wiederverkäufer und gebe ich bei größern Engros-Posten einen ansehnlichen Rabatt.

Das Lager befindet sich zur Messe in der **Grimma'schen Straße Nr. 31, im Bloß'schen Hause**, vis à vis den Herren Hentschel & Pinkert bei
E. M. Austring aus Paris und Berlin.

Sonnenschirme, Marquisen und Promeneurs

werden von heute ab auch **en detail** verkauft bei **J. F. Werner & Sohn** aus Berlin, in Leipzig am Markt, Ecke der **12. Budenreihe**.

Unser

Woll-Mosaik-Lager,

bestehend in **Tableaux, Teppichen, Ofenschirmen, Dreihlers, Kindertaschen** u. s. w., so wie ein Sortiment bester Qualität von **Gummi-Schuhen**, eigener **Fabrik, mit Ledersohlen**, befindet sich diese Ostermesse bei Herrn **M. F. Dinglinger** aus Berlin, am Markt Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.

Louis Fonrobert & Pruckner
aus Berlin.

Das Lager von

Engl. Leinengarn,
- **Kammwollengarn,**
- **Patent-Hanfzwirn,**
von **Emanuel u. Sohn**

aus Bradford und Hamburg

bei **Carl Aug. Simon**

befindet sich diese und folgende Messen

Brühl Nr. 3 und 4,
Leinwandhalle erste Etage.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

VON

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien:
Markt, 11. Budenreihe.

Das Lager regulirter **Schwarzwälder Uhren**

von G. Blessing

empfehle sich bei einjähriger Garantie zu den billigsten Preisen:
Petersstraße Nr. 30, goldner Hirsch.

Großes Herrenkleider-Magazin

und Lager von feinen fertigen Herrenhemden und Westeifelder Linen von
A. Wilh. Potthoff aus Bielefeld,
Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Damenkleider-Magazin

empfehle der geistigen Damenwelt Kleider, Frühjahrsmäntel, Burnus, Morgenröcke, Steppröcke und Schnürkleider nach der neuesten Façon gefertigt.

J. Sammer,
Reichstraße 45, 2. Etage.

J. P. Goldschmidt's

fortirtes Lager seiner genugsam als höchst zweckmäßig bekannten chemischen Streichriemen, sowie seine prismatisch-magnetischen Scharfapparate für Rasir- und Federmesser, befindet sich in Koch's Hof. **J. P. Goldschmidt aus Berlin.**



Extrafine Weinpflöpfen,
Medicinpflöpfen, Spunde,
Bierpflöpfen, 1000 Stück
à 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Thaler ver-
kauft en gros und en detail
S. M. Stugbach,
neben dem Schützenhause.

Pianoforte-Verkauf.

Ein Mahagony Pianoforte von gutem Ton (über 6 Oct., neu) ist billig zu verkaufen von 11 bis 2 Uhr: Hainstr. Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Leuchter-Verkauf.

Eine Partie schöne messingene Tischleuchter sind billigst zu verkaufen. Nachfrage im Dessauer Hof.

Zu verkaufen sind in der Nähe von Leipzig mehrere Landgüter, mit größtentheils herrschaftlicher Wohnung, im Gehalt von 40 bis 130 Acker Areal, durch **C. F. Springer**, Decon. in Cutrißsch.

Wagen-Verkauf.

Ein schmalspuriger Reisewagen, Einspanner, steht zu verkaufen auf Wittners Gute am Floßthore. Näheres dort, so wie auch beim Eigenthümer, Reichstraße Nr. 10, zu erfragen.

Ein wenig gebrauchter, noch im guten Zustande befindlicher einspanniger Reisewagen nebst einem 8jährigen kräftigen Pferde ist sammt vollständigem Geschirre zu verkaufen, und Näheres zu erfragen bei Herrn Gastgeber **Schmidt** zur goldenen Sonne.

Auffallend billig soll eine schöne hellige Bude verkauft werden: Markt, 12. Budenreihe, bei A. Kranichk.

Ein Mahagoni-Pianosorte ist billig zu verkaufen: Quergasse Nr. 3 parterre.

Rußbaum-Fourniere und Pfosten

liegen zu Fabrikpreisen zum Verkauf: Katharinenstraße Nr. 19 im Hofe zwei Treppen.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen 2 neue dauerhafte, elegante Chaisen nach der neuesten Wiener Façon, in der Postwagen-Remise bei dem Sattlermeister **Rosenthal**.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen eine etwas gebrauchte zweifelhige, moderne, in 6 Federn hängende Chaise, und eine gebrauchte ein- und zweifelhige Dreifische bei dem Sattlermeister **Rosenthal**.

Eine vierstellige Haltchaise mit Glasvordruck und allen Bequemlichkeiten zum Reisen versehen, steht billig zu verkaufen im **Hôtel de Saxe**. Beschreib beim Portier.

Ein russisches Wagenpferd

von ausgezeichneten Leistungen steht am 6. dieses im goldenen Einhorn zum Verkauf.

Georginen neuester Prachtorten aller Farben mit Namen in vorzüglich stark bewurzelten Pflanzen sind billigst abzulassen bei dem Gärtner **Bennecke** in Gerhards Garten.

Zu verkaufen eine neue Hobelbank, 2 1/2 Elle lang, Ulrichsgasse Nr. 48.

Gut gelehrte Sempel sind am Neulirchhof Nr. 41 zu verkaufen.

Zu verkaufen ist billig eine vierstellige Chaise mit Koffer und Bedientensitz beim Lohnkutscher **Illgner**, Quergasse Nr. 4.

Zu verkaufen sind zwei hohe Dianderbäume: Grimmasche Straße Nr. 10/608, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind billig (Verhältniß halber) einige Gebett neue Federbetten im Brühl Nr. 320 im Hofe 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist ein vierstelliger Jagdwagen mit Jaloussier beim Schmiedemeister **Luzi** in der Postwagenremise.

Zu verkaufen steht ein schöner Mahagoni-Nächtisch: Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung.

Es sind in Ditzsch bei dem Schuhmachermeister **Härtig** 3 englische Bulldoggen, Alter 3/4 Jahr, zu verkaufen.

Gut gelehrte Sempel und ein Wachtelbund sind zum Verkauf bei **Herrn Schenk**, Gesteig, Schloßgasse Nr. 9.

Das Thee-Lager von Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18,

empfiehlt sich mit allen Sorten grünen und schwarzen **Thee**, sowohl im Ganzen als einzelnen, in Stanialdosen à 1/2 Pfd.

Maitrank,

täglich frisch à Bout. 10 Ngr. empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

Eine Partie abgelagerte echte

Havana Cigarren

soll um zu räumen billig verkauft werden bei

Carl August Simon,

Brühl Nr. 8 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

Mein Cigarrenlager

bietet eine reiche Auswahl in abgelagerter Waare zu allen Preisen. — **Wid.verkäufer** mache ich auf einige Posten alter **Cabanas, Columbias, Cameros und Maitville** Cigarren aufmerksam.

Friedrich Boigt,

Petersstraße Nr. 35, in den 3 Rosen, neben dem Hotel de Bavière.

Nr. 6.

am Markte, in der Backobstniederlage werden italienische Waaren zum **Kostenpreis** verkauft. **Moritz Rosenkranz.**

Grosse Lüneburger Neunaugen,

mar. Lachs, nord. Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, feischen Astrach. Caviar, ger. Rheintachs.

Hamburger Rauchfleisch,

geräucherte Rindszungen, Gothaer Gevelat, Zungen-, Schiz- und Rothwurst.

Beroneser Salami mit und ohne Knoblauch,

Genuß: Maccaroni, feines Provencer-Öl, Schalmandeln, Traubmosinen, Smyrn. Tafelfeigen, Datteln, franz. und rbein. Brunellen, franz. Karthausblumen, Türkl. Pflanzen empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause**, am Markt Nr. 2/386.

Fetten geräuch. Weserlachs, beste Waare,

à Pfd. 10 Ngr., in 1/2 Fischen billiger, empfiehlt **Peter Anton Daller**, Universitätsstraße Nr. 11.

Zu kaufen gesucht wird in noch brauchbarem Zustande ein Schreibepult mit Kästen und Schränken zum Verschließen, sowie eine nicht zu große aber noch gute eiserne Geld Cass. Nähere Auskunft erteilt

F. W. Krause, am Markt Nr. 2/386.

Agenturen-Gesuch.

Ein Kaufmann in Barmen, der sich auf die achtbarsten Häuser beziehen kann, sucht Agenturen für die Rheintlande und Westphalen. Anerbietungen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter Schiffe T. R. S.

Ein Handlungshaus in Berlin, welches die Provinz Sachsen, Ost- und Westpreußen, Curland und das Großherzogthum Posen im Jahre regelmäßig zweimal bereisen läßt, wünscht für ein angesehenes Haus, am liebsten wenn dasselbe in Seiden-, Modes oder Manufaktur-Waaren arbeitet, oder auch für ein Handels-Geschäft den Verkauf in benannten Gegenden, so wie in Berlin selbst, gegen Provision zu besorgen.

R. Rectirende belieben ihre Adresse behufs näherer Besprechungen unter der Schiffe A. M. Z. poste restante Berlin gefälligst einzusenden, oder unter gleicher Schiffe in der Weinhandlung des Herrn **Kranke** hier niederzulegen.

Für Kaufleute, Agenten und Reisende.

Jemand, dessen Muster wenig voluminös und dessen Artikel überall mit Erfolg angeboten werden kann, wünscht den Verkauf desselben an Reisende und Agenten gegen Vergütung einer bedeutenden Provision zu übertragen, die alljährig einzelne oder mehrere von folgenden Ländern bereisen, oder in den großen Hauptstädten als Agenten fungiren: Deutschland, den österrheischen Kaiserstaat, Polen, Rußland, Schweden, England, Holland.

Sämmtliche genannte Länder wurden theils durch eigene, theils durch Provisions-Reisende seit Jahren besucht. Das Nähere auf franco Briefe mit Lit. Z. Z. Nr. 4. per Expedition dieses Blattes.

Reiseposten.

Ein routinirter, vermögender und unverbeiratheter Kaufmann, welcher ca. 1500 Thlr. baares Capital jetzt beibringen und Geschäftsreisen für eine solide Branche sofort übernehmen kann, findet eine angenehme und dauernde Stellung in Leipzig. Auf frankirte schriftliche oder mündliche Anfragen ertheilt nähere Auskunft das hiermit beauftragte

**Merkantilische Geschäftsbureau von
G. Florey in Leipzig,
im ehemal. Reimerschen Garten.**

A. B. Sollten Fabrikanten oder Besitzer von preiswürdigen Cigarren eines Theils ihrer Vorräthe gegen Tausch werthbarer verzinslicher Geldpapiere sich entledigen wollen, so bietet sich annehmbare Gelegenheit dar bei dem Agenten **C. L. Blatz** in Reichels Garten.

Die Bing'sche Buchhandlung in Kopenhagen sucht einige Lithographen, die im Schriftfache besonders tüchtig sind. Man beliebe sich baldigst beim Portier im Hotel de Russie zu melden Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Musiker-Gesuch.

Ein guter Klarinetist, Hornist, Fagotist oder Posaunist, welcher zugleich ein guter Tanzvorgeiger ist, wird in Condition gesucht. — Näheres wird ertheilt Neumarkt Nr. 24, 3te Etage.

Gute Cigarrenmacher finden dauernde Arbeit in der Cigarrenfabrik von **G. A. Schoppe jun.** in Lindenau.

Gesucht werden 2 geübte Cigarrenmacherinnen in der Nähe bei Leipzig. Zu erfragen bei **C. F. Wörker**, Friedrichstr. Nr. 28.

Gesucht wird ein gewandter, an Thätigkeit gewöhnter Marcheur in der Döllnitzer Gosenwirthschaft: lange Straße Nr. 12. **A. Weissenborn.**

Gesucht wird ein Lehrbursche vom Böttchermeister **Körner**: Preußergäßchen Nr. 9.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande, 16—17 Jahre alt, der sogleich als Hausbursche in Dienst treten kann: **Hallesches Gäßchen Nr. 11** eine Treppe.

Gesuch. Eine Verkaufs-Demoiselle für eine Ausschneid- und Kurzwaaren-Handlung, welche 200 Thlr. Caution stellen kann, und eine Wirthschafts-Demoiselle für einen einzelnen beliebigen Herrn aufs Land werden gesucht. Näheres bei **J. G. Otto**, am Kopplatz, goldne Brezel.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches mit dem Kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und gleich anziehen kann, kann sich melden: **Kopplatz Nr. 9, 1 Treppe.**

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches und fleißiges Mädchen: **Hallesche Straße Nr. 8/462, 3 Trepp. links**

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen: **Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen**

Gesucht wird sogleich ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen: **am großen Kuchengarten Nr. 141/B. im neuen Anbau.**

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht: **Ulrichsgasse Nr. 58, 2 Treppen.**

Ein junger Mann von gesetztem Alter, der für ein Fabrikgeschäft am Rhein reist, wünscht sich zu verändern; derselbe hat Nord- und Süd-Deutschland seit längerem Jahren mit dem besten Erfolg bereist.

Respectirende belieben ihre Adresse unter Lit. K. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher drei Jahre lang eine polytechnische Anstalt besucht hat und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen ist, sucht ein Unterkommen als Volontair in einem kaufmännischen Fabrikgeschäft, wo möglich auf dem Comptoir. Auf geneigte Offerten wird Herr **J. B. Limburger jun.** hier Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Eine ordentliche und ehrlche Aufwartung wird gesucht: **Holzgasse Nr. 4, 2 Treppen.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht baldigst einen Dienst, entweder als Hausmädchen oder in die Küche: **Burgstraße Nr. 5 bei Frau Heimann.**

Dienstgesuch. Eine perfecte Köchin und eine Jungemagd (laut guter Atteste) suchen Unterkommen. Näheres bei Herrn **J. G. Otto**, Kopplatz, goldne Brezel.

Gesuch. Ein Logis von 1 oder 2 Stuben nebst Kammer und Zubehör, nicht über 3 Treppen hoch, nicht im neuen Anbau und nicht auf der Gerbergasse. Gefällige Offerten nimmt Herr Kaufm. **Sammerschmidt** an, **Hall. Gasse, im Gewölbe.**

Ein Gewölbe in guter Verkaufslage wird wesentlich zu mieten gesucht. Das Nähere unter Mittheilung des Miethpreises unter Adresse **Z. Z. Nr. 4, per Expedition dieses Blattes.**

Mesflocal = Vermietung.

In dem diesen Sommer neu zu erbauenden linken Seitengebäude im großen Joachimsthal sind für nächste Michaelismesse im Parterre noch zwei Gewölbe, im Halbdgeschoß noch mehrere Verkaufshallen, so wie die erste Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, zu vermieten; letztere dürfte sich zu einem großen, viel Raum gebrauchenden Verkaufsgeschäft gut eignen und könnten sämtliche Locale bei dem Neubau nach Wunsch der resp. Miether eingerichtet werden. — Das Nähere beim Besitzer

Hermann Göbe,
Hainstraße Nr. 28, erste Etage.

Beachtenswerthe Localvermietungs-Anzeige.

Diejenigen hiesigen resp. Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen, so zu bevorstehende Johannis oder Michaelis noch Familien- oder andere Logis zu vermieten haben, werden gebeten, unterzeichneter **Versorgungs-Anstalt** gefällige Anzeige zu machen, nebst Beschreibung und Preis derselben. Zugleich wird bemerkt, daß die Herren Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen für Vermietungen und Inserate nichts zu zahlen haben, indem Alles dieses unentgeltlich besorgt wird. Um geehrte Aufträge bittet die

Concessionirte Versorgungs-Anstalt
von **G. Florey** in Leipzig,

ehemals Reimers Garten zwischen der Königs- und Bosenstraße.

Elegant meublirte Wohn- und Schlafstube, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten: **Lehmans Garten Nr. 2, 2. Etage rechts.**

Ein budenfreies, freundliches Gewölbe mit Comptoir, in bester Meslage der Katharinenstraße, ist von nächster Michaelismesse an zu vermieten. Auskunft bei

E. Caspary, Katharinenstraße Nr. 19.

Eine große Anzahl Verkauflocalien, Niederlagen und Wohnungen in dem im Bau begriffenen Siedert'schen Grundstück auf der Burgstraße, ist für Michael d. J., so wie die 2. Etage im Vordergebäude des weißen Adlers sofort zu vermieten durch **Dr. Robert Osterloh senior.**

Am Markt Nr. 5, 2 Treppen sind für die nächste und folgende Messen zwei für Lager sehr passende Stuben zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung in der Burgstraße.

Nachdem in der neuen Siebertischen Waarenhalle in der Burgstraße mehrere angesehene Handelshäuser bereits für die Michaelismesse dieses Jahres Geschäftslocale ermiethet haben und deshalb der Messverkehr in dieser Straße schon zu Michaelis beginnen wird, so ersuche ich diejenigen Herren, welche außer dem Siebertischen Grundstücke Gewölbe miethen wollen, sich gefälligst an mich zu wenden, indem ich eine außerordentlich große Anzahl größerer und kleinerer Locale zu vermieten beauftragt bin. Adv. Ernst Helfer, Burgstraße Nr. 21, 1. Et.

Familienwohnungen.

Mehre freundlich gelegene Familienlogis an der Promenade, bestehend aus 5 bis 10 Stuben, im Preise von 140 bis 380 Thlr. und zu Johannis oder Michaelis zu beziehen, werden nachgewiesen durch das

Local-Comptoir für Leipzig von
L. W. Fischer,
am Fleischerplaz Nr. 1.

Messvermiethung.

Die Hälfte eines in der Reichsstraße gelegenen, geräumigen Gewölbes, worin sich ein Lager sächsischer wollener Waaren befindet, nebst heller Schreibstube und Niederlage, soll zu nächster Michaelismesse vermietet werden. Offerten erbittet man sich mit E. L. O. Nr. 100 poste restante Leipzig.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 oder 3 ledige Herren als Schlafstelle: Preußergäßchen Nr. 13.

Zu vermieten ist ein heller geräumiger Boden, mit Aufzug versehen, im Rheinischen Hof. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

In Frankfurt a/D.

ist zur nächsten Margarethen- und folgende Messen ein großes Verkaufslocal in der Judenstraße ganz oder theilweise zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn **Wilh. Röder** sen. hier selbst.

Unter mehren Gewölben in verschiedenen Lagen, Größen und Preisen, welche mir für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten in Auftrag gegeben sind, befindet sich ein dergleichen in bester Lage der Katharinenstraße (budensfreie Seite) für 280 Thlr.

Näheres im

Local-Comptoir für Leipzig von
L. W. Fischer,
plaz Nr. 1.

Zu vermieten ist Thomaskirchhof Nr. 13/626 ein Logis für eine stille Familie, vorn heraus 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafkammer für ledige Herren 1 Treppe hoch vorn heraus, kleine Fleischerstraße Nr. 7, auch daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine schöne meublierte Stube mit Schlafcabinet für 2 Herren und sogleich zu beziehen: Kleine Fleischerstraße Nr. 23, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist von Michaelis 1846 an eine erste Etage mit Balkon und großem Garten; das Nähere: Ecke der Insel- und Kreuzgasse Nr. 8, parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 31, im Keller.

Zu vermieten ist zu Johannis a. c. ein Familienlogis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst übrigenm Zubehör. Zu erfragen: Neukirchhof Nr. 6, parterre.

Angenehme, meublierte und nicht meublierte **Commerlogis**, sowohl für einzelne Herren als auch Familien, in Lindenau Nr. 4 zu erfragen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine hübsche ausmeublierte Stube nebst Kammer, mit separatem Eingang und eigenem Verchluss, in der Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus, wo auch das Nähere darüber ertheilt wird.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis in der langen Straße für 70 Thlr. Näheres Messplatz Nr. 10, 1. Etage links.

Zu vermieten ist vom 20. Mai an ein freundliches Stübchen an einen Herrn: Reudnitz, Seitengasse Nr. 93, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Schlafstelle in einer Stube, Ulrichsstraße Nr. 11, 2 Treppen im Mittelgebäude.

Offen ist eine schöne Schlafstelle. Auch ist daselbst eine gute ausgespielte Violine zu verkaufen: Rosenthalgasse Nr. 7, 1 Et.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven: Burgstraße Nr. 18, 3. Etage.

Metamorphosen: Theater.



LORGIE.

Heute Dienstag als den 5. und Mittwoch den 6. Mai folgende außerordentliche Vorstellungen.

Erste Abtheilung (in dem materiellen Welttheater): Das Bogelschießen.

Zweite Abtheilung (im Welttheater): Ansicht von den Boriomäischen Inseln oder Isola Bella und der Lago Maggiore in Italien.

Dritte Abtheilung: Ballets von kleinen mechanischen Figuren, Automaten und Metamorphosen.

Vierte Abtheilung (im Welttheater): Die Schlacht bei Praga durch die Polen und Russen 1831.

Der Schauplatz ist in der großen Bude vis à vis der Weigelschen Buchhandlung. Es werden täglich 3 Vorstellungen gegeben, die erste um 4 Uhr, zweite um 6 Uhr, dritte um 8 Uhr.

Es ladet zu dieser gutgewählten Darstellung ganz ergebenst ein **Lorgie** sen.

CIRQUE Cuzent & Lejars de Paris

in der großen Arena auf dem Königsplaz.

Heute Dienstag den 5. Mai **10te Vorstellung** in der höhern Reikunst, Gymnastik und Pferdedressur. Unter den aufzuführenden Piecen sind:

- 1) Die Kapkan's oder die chinesischen Manoeuvres mit zwölf Pferden, ausgeführt von den ersten Reitern der Gesellschaft.
- 2) La Cracovienne, polnischer Nationaltanz von Herrn Lejars.
- 3) Robert de Normandie, Schulpferd, geritten von Demoiselle Pauline Cuzent.
- 4) Großvater und Großmutter, komisches Divertissement.
- 5) La franca Hispaniola, von Herrn Gorge Reiff.
- 6) Die Müller, komisches Divertissement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Nähere besagen die Tageszettel.

Heute Dienstag den 5. Mai

musikalische Abendunterhaltung.

Von **J. Schür** werden auf zwei und vier eigens konstruirten **Mundharmonikas** mit zugleich selbsteigener **Guitarrebegleitung** ausgezeichnete **Piecen** vorgetragen im Local der Knauthainer Schlosshies-Niederlage (sonst Kisting).

Anfang 8 Uhr.

Zweite Beilage zu Nr. 125 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 5. Mai 1846.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein Päckchen in Wachs-papier, sign. L. R. # 925., enthaltend feine Bronze-Knöpfe, welches, erstatteter Anzeige zu Folge, während der Michaelismesse v. J. von einem Packer in einem hiesigen Gasthause abgegeben, dort aber nicht wieder abgeholt worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer dieses Päckchens auf, sich zur Empfangnahme desselben binnen 6 Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.
Leipzig, den 3. Mai 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Heinze, Act. jur.

Bekanntmachung.

Als gefunden ist

- 1) ein schwarzbaumwollener Regenschirm, ingleichen
- 2) ein Spazierstock

bei uns eingeliefert worden.

Die Eigenthümer dieser Gegenstände fordern wir daher hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden.
Leipzig, den 4. Mai 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Heinze, Act. jur.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung ist kürzlich erschienen:

Gedichte

von Carl Saltaus.

Zweite vermehrte Auflage. Preis 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die symbolischen Bücher

der protestantischen Kirche
in ihrem Widerspruche
mit Schrift und Vernunft.

Eine Uebersicht
der Geschichte und des Inhalts der symbolischen Bücher
für das deutsche Volk.
gr. 8. broch Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bei L. Fernbach jun. in Berlin ist erschienen und bei Louis Rocca, Buch- und Kunsthandlung, Grimma'sche Straße Nr. 11, für 8 Ngr. zu haben:

Neb Senoch

oder was thut mer dermit.

Ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen
von
M. Allenstein.

Reine Rindsmarkspomade mit und ohne China-Extract, dgl. Del in beliebigen Gerüchen, so wie die bekannte Tinctur zum Färben der Haare empfiehlt
Gustav Hartz, Coiffeur,
Petersstraße Nr. 5.

Ad. Deutmoser & Co.

aus Schwerte bei Iserlohn.

Geprägte und gegossene Iserlochner Bronze- und Messing-Waaren eigener Fabrik, als Fenster-Fournituren, Bilderrahmen etc. zu Fabrik-Preisen.

Gewölbe Nr. 10, Selliers Hof.

J. L. de Ball & Co.

Sammtband-Fabrikant a. Lobberich:

Petersstraße Nr. 33, 1. Etage.

Empfehlung.

Das billige Schuflager von Peter Kaiser aus Pfalzbairen befindet sich noch immer vorm Grimma'schen Thore am Ende der böhmischen Glasbuden, und bittet um geneigten Zuspruch.

Ein in schönster Lage befindliches Grundstück, welches 1300 Thaler jährlich einträgt, ist für den festen Preis von 24000 Thlr. unter vortheilhaften Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen durch
Dr. Gustav Haubold.

Ein neugebautes Grundstück im Heinischen (sonst Rudolphischen) Garten ist, sowie ein daselbst befindlicher Bauplatz billig zu verkaufen.
Dr. Gustav Haubold.

Zu verkaufen

stehen ein Paar braune, sehr gute Zugpferde in der Blumen-gasse Nr. 1. beim Zimmermeister Wenz.

Ein Gartenspalier 24 Ellen lang u. 4 Ellen hoch wird zu kaufen gesucht. Adress. beliebe man Königsstr. Nr. 5, parterre abzugeben.

Anerbieten zu Agenturen und Commissionen für Leipzig.

Ein ernster und thätiger Geschäftsmann von streng rechtem Charakter, seit vielen Jahren als selbstständiger Kaufmann auf hiesigem Plage ansässig und dadurch zu vielfachen Erfahrungen und Waarenkenntnissen gelangt, erlietet sich den Herren Fabrikanten zu Agenturen und Uebernahme von Commissionslagern solider Fabrikartikel jeder Art, wogegen er die erforderlichen Garantien zu stellen vermag. — Geneigte Offerten beliebe man unter der Adresse M. G. H. Nr. 40 poste restante Leipzig, gefälligst niederzulegen.

Von einer benachbarten, ganz neu eingerichteten Brauerei mit besonders vorzüglichen Lagerkellern wird ein cautionsfähiger und gewandter Bierverleger zum Betriebe des Geschäfts für Leipzig gesucht. Näheres durch Advocat Goch.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen in festen Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, und gute Atteste in ihrem gleich mitzubringenden Dienstbuche vorzeigen kann: Frankfurter Straße Nr. 26 hohes Parterre.

Gesucht wird eine Köchin, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden ist im Deutschen Hause vor dem Petersthore.

Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärts, welches bestens empfohlen wird, auch schon einige Jahre hier im Dienst gewesen ist, sucht so bald als möglich bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder dergleichen. Nähere Auskunft giebt der Hausmann in der Haiastraße Nr. 5.

Zu vermieten ist von jetzt an einen oder zwei anständige Herren eine schön ausmeublirte Stube nebst Schlafstube, beides die reizende Aussicht auf die Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 15, die 1. Etage.

Eine freundlich gelegene 2. Etage in der Nähe des Schützenhauses, bestehend aus zwei Wohnstuben, einer Schlafstube, Küche, Bedenkammer, Holzbehältnis und Keller, ist von nächste Johannis an zu vermieten. Auf verträgliche und Ordnung liebende Abmieter wird besonders Rücksicht genommen. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 2 B

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Logis an eine einzelne Person: große Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten.

Eine Familien-wohnung zu 36 Thlr. jährlich, nöthigenfalls gleich zu beziehen.

Das Näher: Rosplatz Nr. 2/987 im grünen Baum.

Mittwochs Extra-Stunde, Salon: Merikstraße Nr. 2. **Sermann Friedel.**

Übungsstunde in Tannerts Salons.

W.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Gesang-Unterhaltung

heute Dienstag d. 5. Mai im Gambrinus bei **J. S. Schwabe**, Ritterstraße Nr. 45, von dem Oesterreich. Steyrischen Sänger **C. Fischer**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Extra-Abendvergnügen im Wiener Saal.

Reichsenring.

Heute Concert im Café français.

Heute Dienstag den 5. Mai

werden die aus öffentlichen Blättern bekannten

vier Gebrüder Meister,

Tyroler Nationalsänger aus Stamts bei Innsbruck,
im großen Saale des Schützenhauses bei Herrn Weber
eine Abendunterhaltung

mit Gesang und Zitherspiel geben, wozu sie ergebenst einladen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.

Mey's Kaffeegarten. Morgen Mittwoch Abend Allerlei.

C. S e h r m a n n.



Heute Dienstag ganz launig musikalische Abendunterhaltung, wobei die beliebtesten Lieder in dazu passendem Costüm vorgelesen werden. Es bittet um recht zahlreichen Besuch
J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.
Morgen Mittwoch im Wiener Saal.

Döllnitzer Gosenwirthschaft

Lange Strasse Nr. 12.

Heute Dienstag, große National-Production der beliebten Wiener Sänger Knebelberger, Pöck, Beigert und Kittel.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

J. A. Weissenborn.

Die Familie Drechsler

aus Halle

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß morgen Mittwoch bei Herrn **Kranitzky** im Elysium eine musikalische Abendunterhaltung stattfindet.

Morgen Mittwoch Concert- und Tanzmusik
in **Tannerts elastischem Salon.**

Anzeige.

Zur gefälligen Beachtung des resp. Publicums empfehle ich mein Etablissement als Stadtkoch, und zeige hierdurch an, daß ich nicht nur jede Bestellung für die Küche sowohl in als außer meiner Wohnung vollziehe, sondern auch täglich zum Frühstück frische Bouillon und Pastetchen bereit halte.
Friedr. Marold, Stadtkoch, Burastraße Nr. 6, 1ste Etage.

Von heute an täglich Gefrorenes im

Café anglais.

Steiner & Comp.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei
C. W. Seidel,
Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Bekanntmachung.

Daß die **Firmas**, welche die Herren **Söhring & Böhme** hier (angeblich aus eigener Fabrik) an das Publicum lieferten, bis Ende October 1845 in meiner Firmaschreiberei, später aber anderswo geschrieben wurden, zeige ich, um nachtheiligen Empfehlungen zu begegnen, hiermit ergebenst an.

Eduard Seitz, Firmaschreiberei, blaue Mütze 14.

Alle Abende Beefsteaks und ein gut Glas Lagerbier, so wie auch einen kräftigen Mittagstisch, empfiehlt **J. C. Runze**, Querstraße Nr. 17.

Bekanntmachung.

In der Döllnitzer Gosenwirthschaft sind noch einige Rezeltage frei und ladet Raquelspieler ergebenst dazu ein
A. Weissenborn, lange Straße Nr. 12.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß der Milchgarten auf der Rathsziegelscheune zu Leipzig wieder eingerichtet ist. **Heinrich Schubert**.

Fünf Thaler Belohnung

bei Ablieferung eines verloren gegangenen fagonnirten goldenen Siegelrings mit rothem Stein in Stadt Wien, Petersstraße.

Ein Notiz-Buch, braun von Farbe, mit carmoisinseidnem Futter, ist gestern Mittag entweder im Rosenthale, oder in einem Fiacre verloren gegangen. Man bittet dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieser Blätter abzugeben.

Verloren ist ein Ohrring, den Neumarkt herunter durch die große Feuerkugel, die Universitätsstraße und wieder zurück durchs Gewandgäßchen. Gegen Belohnung abzugeben: Neumarkt Nr. 23, parterre.

Verloren wurde am Sonntage von Seibkens Garten bis in die Allee ein Cigaretten-Etui, W. W. gezeichnet. Wer es zurückgibt, erhält eine gute Belohnung gr. Fleischergasse 26, 3 Tr.

Ein kleiner Wasserhund ist verloren gegangen; er sieht fahl bunte Vorderfüße, Ruthe hinten weiß. Wer ihn an sich genommen hat, wird höflichst gebeten, ihn gegen 1 Thlr. Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 1, 1 Treppe hoch abzugeben.
S. W. Sille.

Derjenige mir wohl bekannte Herr, welcher am Sonntag Abend im Livoli mir gegenüber gefessen und aus Versehen meinen Hut mitnahm und seinen stehen ließ, wird gebeten, den Umtausch bei dem Hausmann **Sampel** in der Reichstraße, goldner Hut, in Ordnung zu bringen.

Gefunden wurde in letzter Michaelismesse
Ein goldner Siegelring

und ist noch in Empfang zu nehmen bei
Heinz & Hausner.

Gefunden wurde Anfangs dieser Messe ein seidener Regenschirm im Café anglais.

Zugelaufen ist am Sonntag ein Wachtelhund mit der Steuernummer 1339; gegen die Kosten abzuholen Augustusplatz, Zweigroschenbude Nr. 11, bei Bennewitz.

Sie erhalten Etwas,
Auf Wiedersehen.

Ich $\frac{1}{4}$, Du $\frac{1}{4}$, Er $\frac{1}{4}$, Wir $\frac{1}{4}$, Ihr $\frac{1}{4}$, Sie $\frac{1}{4}$.
Summa $\frac{6}{4}$! D weh!

Leipziger Lehrerverein. Mittwoch den 6. Mai.

Die Seelen-Harmonie schlingt ihr Band unter allen Zonen
Um Edle, Gute nur, die auf der Erde wohnen. —

Auf die vielerlei Annoncen wegen der Nummer 1800 mit 30,000 Thlr. mache ich nochmals bekannt, daß ich diese Nummer von Herrn Hauptcollecteur **J. F. Sarda** schon seit der 12. Lotterie von Nr. 1751 bis 1850 à $\frac{1}{4}$ Loos besitze, und empfehle mich auch heute mit diesen Nummern.

J. C. Kleine, Barfußgäßchen 13.

Dank. Ich fühle mich verpflichtet, Herrn Dr. **Scheibe** für seine rastlose und uneigennützig Bemühung während der Krankheit meines seligen Mannes, dem sein Ziel nicht länger beschieden war, hiermit öffentlich darzubringen. Möge Gott Sie noch lange der leidenden Menschheit erhalten!

Stötteritz, den 3. Mai 1846.

verw. Barth.

Da ich durch Kränklichkeit verhindert war, meinen verehrten Gönnern und Freunden bei meiner Abreise nach Liefland persönlich mich zu verabschieden, so erlaube ich mir, denselben hier Lebewohl zu sagen und zugleich die Bitte: meiner in der Ferne mit Liebe zu gedenken und den herzlichsten Dank für alles empfangene Gute entgegenzunehmen. Leipzig, den 29. April 1846.

Herrmann Dehwichen,

Musiklehrer im Hause des Grafen von Porsch auf Brelly in Liefland.

Der theure Prof. D. **Harles** wird auf das dringendste ersucht, seine am vorigen Sonntage gehaltene Predigt durch den Druck zu veröffentlichen, denn sie ist ein ernst-mahnendes Wort gegen den modernen Freiheits- und Vorwärts-Schwindel unsrer Zeit, das in ganz Deutschland die weiteste Verbreitung verdient!

Orpheus.

Heute ist Versammlung.

Der Vorstand.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Redeübungs-Verein, XVII. Sitzung
im Schützenhause.

Marie Jahrmarkt,

Oscar Wagner, Expediteur in Chemnitz,

empfehlen sich als Verlobte.

Leipzig, den 4. Mai 1846.

Heute früh wurde meine Frau, Auguste geb. Rudolph, von einem kräftigen Knaben entbunden.

Lindenau, den 3. Mai 1846.

Herrmann Joseph, Landtagsabgeordneter.

Bergangene Nacht wurde meine Frau, Louise geb. Simon, von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 4. Mai 1846.

Carl August Simon.

Die heute Morgen glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, **Amélie** geb. **Meyer** aus Leipzig, von einem muntern Knaben, zeige ich Freunden und Verwandten in Deutschland hiermit ergebenst an.

Paris, den 29. April 1846.

Alphonse Watereau.

Einpaffirte Fremde.

- André, Kfm. v. Raumburg a/D., Dresden
Strafe 55.
- v. Arnim, Kgutsbes. v. Griebstein, deut. Haus.
Asch, Kfm. v. Bromberg, Nicolaistrafe 27.
- Auschlager, Hofgärtner v. Zahnisshausen, Stadt
Breslau.
- Begsch, Gutsbes. v. Priesnitz, und
Baulson, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
v. Beinauer, Oberleutnant, v. Hubertusburg,
Rheinischer Hof.
- Böhme, Gutsbes. v. Burkensdorf, St. Breslau.
Barthels, Gutsbes. v. Priesnitz, und
v. Brandt, Kgutsbes. v. Lindau, S. de Bav.
v. Bobre, Frau Gräfin, v. Dresden, und
Burkhardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Braucher, Cantor, v. Werbau, Stadt Wien.
Baumann, D., v. Flatau, und
Bredt, Kfm. v. Barmen, Kranich.
- Berendt, Buchhdt. v. Berlin, Ritterstraße 34.
Breitfeld, Eisenwerkbes. v. Selhammer, und
v. Braun, Lieutn., v. Altenburg Münchn. Hof.
Bibrach, Kfm. v. Breslau, und
Bendorf, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Barloh, Kfm. v. Montjoie, Stadt Hamburg.
Blanc, Kfm. v. Wismar, Stadt Gotha.
Bornhardt, Kfm. v. Aschersleben, g. Einhorn.
Bernhardt, Kfm. v. Baugen, Stadt Berlin.
Bäcker, Buchhdt. v. Essen, Universitätsstr. 21.
Brandt, Mehldir. v. Halle, goldne Sonne.
Cohn, Buchhdt. v. Berlin, Rosenkranz.
Dämmler, Buchhdt. v. Lößau, St. Mailand.
Diege, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Diege, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 55.
Degner, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Dehne, Erblichrichter v. Grefendorf, gr. Baum.
Dellmann, Kfm. v. Düren, Rheinischer Hof.
Dryander, Fräul., v. Halle, Hotel de Baviere.
v. Esterlein, Dek. v. Zwickau, grüner Baum.
v. Einsiedel, Kammerh., v. Kl. Pelmsdorf, d.
Haus.
- Ernst, Kfm. v. Schlieben, Hospitalstraße 6.
Ebeling, Buchhdt. v. Braunschweig, Paulinum.
Ersin, Buchhdt. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Einsiedel, Kgutsbes. von Hopfgarten, Stadt
Hamburg.
- Elhardt, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
Eichler, Fabr. v. Lengensfeld, Packhofgasse 3.
Eisenstück, Part. v. Annaberg, Rhein. Hof.
Eugelmann, Kfm. v. Grefeld, und
Eichl-Scheiber, Fabr. von Eisenach, Hotel de
Baviere.
- Fiedler, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
Frommann, Buchhdt. v. Jena, Ritterstr. 7.
Fränkel, Banq. v. Hamburg, Hotel de Bav.
Friedrichs, Steinschneider, v. Dresden, St. Gotha.
Funde, Frau, v. Meerane, neue Straße 8.
Fleischer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
Frank, Tuchhdt. v. Borna, Universitätsstr. 22.
Fleischig, Ger.-Dir., v. Zwickau, grüner Baum.
Fischer, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Wien.
Flarstedt, Gutsbes. v. Süderleben, und
Flarstedt, Seilermeister v. Eisleben, St. Mailand.
Fuhrmann, Kfm. v. Aschersleben, Kranich.
Fuchs, Uhrm. v. Baugen, Tiger.
Fleiß, Kfm. v. Treptow, Stadt Hamburg.
v. Frischen, Kammerh., v. Dresden, gr. Blumenb.
Göpel, Buchhdt. v. Stuttgart, St. Wien.
v. Göß, Förster, v. Reudnitz, und
Göpel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
Graf, Buchhdt. v. Dresden, Petersstraße 30.
v. Görtschen, Oberforstmeister v. Bertsch, Münchn.
Hof.
- Gälde, Amtsrath, v. Rochlig, und
Gutknecht, Dekon. v. Stettin, St. Breslau.
Gottschick, Buchhdt. v. Potsdam, Rhein. Hof.
Giegler, Buchhdt. v. Schweinfurt, Ritterstr. 7.
Gün, Gen.-Rath, v. Greiz, und
Güttler, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.
Gerold, Buchhdt. v. Wien, Ritterstraße 10.
Günther, Justizrath, v. Sangerhausen, und
Grillo, Kfm. v. Zerkohn, Stadt Hamburg.
Gans, Juw. v. Hamburg, Reichstraße 23.
Gäre, Kfm. v. Prag, Stadt Berlin.
Gerber, Lehrer, v. Chemnitz, Hotel de Saxe.
- Gumbrecht, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Geyer, Bäckermeister, und
Geyer, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Goubert, Kfm. v. Hamburg, Rheinischer Hof.
Gille, Kfm. v. Schönau, Stadt London.
Gennings, Buchhdt. v. Erfurt, Ritterstr. 7.
v. Pieth, Geh.-Secret., v. Dresden, S. de Bav.
Girsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Gimpel, Kfm. v. Sora, Stadt Berlin.
Goffmann, Fab. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Goltshausen, und
Pelgers, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Gölting, Kfm. v. Barmen, Kl. Fleischerg. 21.
Gütschmann, Kfm. v. Parichau, und
Heinig, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Hege, Fabr. v. Auerbach, 3 Könige.
Hollschick, Fabr. v. Schwabach, Stadt Wien.
Hennings, Buch. v. Gotha, Universitätsstr. 14.
permann, Frau, v. Altenburg, Münchn. Hof.
Hübner-Bräuner, Kfm. v. Chemnitz, und
Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb.
Hermann, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Jeramec, Fabr. v. Paris, Hotel de Baviere.
v. Knobelsdorf, Rittmeister v. Dresden, St. Gotha.
Kniffler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Kollmann, Buchhdt. v. Augsburg, Ritterstr. 3.
Kern, Buchhdt. v. Breslau, Universitätsstr. 21.
Katschy, Kfm. v. Magdeburg, und
Krenkel, Fabr. v. Schneeberg, St. Hamburg.
Koch, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Kruschwitz, Gutsbes. v. Schwanefeld, 3 Könige.
Kästner, Dek. v. Zwickau, und
Kunze, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
Kessel, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Prusse.
Kunze, Fabr. v. Sora, Stadt Wien.
Krimmelwein, Kfm. v. Barmen, Kranich.
v. Kose, Rittmeister v. Düben, Rhein. Hof.
Kluze, Fabr. v. Stettin, und
Kleeberg, Gutsbes. v. Lütznitz, und
Kahn, Cond. v. Rochlig, Stadt Breslau.
Kriegen, Kfm. v. Glog, Ritterstraße 23.
Kühnemann, Part. v. Magdeburg, S. de Bav.
Leon, Part. v. Altenburg, Hotel de Baviere.
Lehnick, Kfm. v. Rochlig, und
Lichtenberg, Landge. Rath v. Torgau, St. Bresl.
Lieders, Maurermeister v. Grimma, St. Bresl.
Lewy, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Lewy, Kfm. v. Hamburg, Pall. Straße 5.
Löser, Dek. v. Bismarck, deutsches Haus.
Löser, Dek. v. Lampertswalde, und
Löser, Dek. v. Gersdorf, deutsches Haus.
Ludovici, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Lenk, Kfm. v. Schönhaida, Stadt Frankfurt.
Lang, Kfm. v. Dresden, Kl. Fleischergasse 21.
v. d. Leven, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Landsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Löwenthal, Kfm. v. Dresdenow, Brühl 34.
Landsberg, Fabr. v. Kaiserlautern, Rosenkranz.
Lautenschläger, Insp. v. Erfurt, Rhein. Hof.
Lester, Buchhdt. v. Altona, Ritterstraße 7.
v. Meprath, Kgutsbes. v. Zedlitz, und
Mrowcki, Lieutn., v. Magdeburg, S. de Bav.
Murburt, Kfm., und
Meyer, Frau, v. Dresden, Rheinischer Hof.
Mai, Kfm. v. Lübbenau, goldner Hirsch.
Meyer, Buchhdt. v. Böhich, Ritterstraße 7.
Mägge, Fräul., v. Coburg, und
Maas, Fräul., v. Halle, Hotel de Baviere.
Müller, Beamte v. Dresden, Stadt Gotha.
Müller, Kfm. v. Zittau, und
Märkl, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
Mauke, Buchhdt. v. Jena, Universitätsstr. 21.
Mattheis, Votr.-Collect. v. Baugen, Tiger.
Mathisius, Fabr. v. Cottbus, St. Frankfurt.
Wagnus, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Maurer, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Müller, Uhrm. v. Schlieben, Hospitalstraße 6.
Mischer, Dek. v. Staakenberg, deutsches Haus.
Martini, Ger.-Dir., v. Weida, und
Müller, Papierfabr. v. Leina, Münchn. Hof.
Koolet, Negoc. v. Lütznitz, Hotel de Saxe.
Raumann, Kfm. v. Rochlig, St. Breslau.
v. Reuling, Kfm. v. Pesh, Hotel de Bav.
Oldendorf, Frau, v. Hamburg, gr. Blumenb.
- Dehmigke, Buchhdt. v. Berlin, St. Hamburg.
Pöhlmann, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenberg.
Perthes, Buchhdt. v. Gotha, Ritterstraße 44.
Polizäus, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.
Pommer, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Pfothhauer, Kfm. v. Chemnitz, gr. Baum.
Paul, Fabr. v. Reichenbach, und
Pilschel, Gutsbes. v. Götznitz, 3 Könige.
Perthes, Buchhdt. v. Gotha, Nicolaistrafe 1.
Pesch, Amtm. v. Döben, grüner Baum.
Pik, Prof., v. Wien, Stadt Hamburg.
Paul, Fabr. v. Seiffenndorf, Brühl 31.
Pohlend, Part. v. London, und
Preller, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
Pölke, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
von Lurzfurth, Eisenrückenwerkbesitzer, von
Schönhaida, Hotel de Pologne.
Röder, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Rubert, Kfm. v. Potsdam, gr. Fleischerg. 28.
Reinhardt, Kfm. v. Zittau, Stadt Hamburg.
Richter, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Roslau, Fabr. v. Eibenstock, Ritterstraße 43.
Rauschenbach, Part. v. Altenburg, Münchn. Hof.
Rosenstirn, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Reichelt, Maurermeister v. Schmöln, St. Bresl.
Rothe, Part. v. Altenburg, Hotel de Bav.
Schnoch, Hofgärtner v. Dessau, und
Scheffler, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
Steinmeß, Dek. v. Cannawurf, und
Steiger, Kgutsbes. v. Bschirlau, Rhein. Hof.
Sy, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Schwalm, Kfm. v. Erfurt, gr. Blumenberg.
Schröder, Apoth. v. Zeitz, Münchner Hof.
Schlöffer, Kfm. v. Berlin, und
Seeburg, Kfm. v. Großenteich, Kranich.
Schwarz, Kfm. v. Labbeck, Stadt Hamburg.
Schwenker, Kfm. v. Sora, Reichstraße 7.
Schneider, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Schreier, Buchhdt. v. Jena, Universitätsstr. 21.
Schüffner, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Schöppler, Frau, v. Wittweida, und
Steinbrecher, Kfm. v. Ilmenau, g. Sonne.
Stark, Kfm., und
von Schlegel, Postmeister von Zwickau, grüner
Baum.
- Stöhr, Kfm. v. Zittau, Kranich.
Schlucker, Fabr. v. Zeulenroda, und
Strauß, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Schlesinger, Archt., und
Stälfinger, Kfm. v. Schönhaida, St. Frankf.
Sighart, Buchdruckereibesitzer v. Penig, St. Wien.
Schmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Springer, Adv. v. Werbau, Stadt Wien.
Seelig, Buchbindermeister v. Dresden, und
Seelig, Rechnungsführer v. Zwickau, gr. Baum.
Schneider, Lehrer v. Zwickau, und
Schnabel, Kfm. v. Redwitz, grüner Baum.
Schneider, Kfm. v. Chemnitz, und
Scheuneit, Thierarzt v. Grünberg, gr. Baum.
Stalling, Buchhdt. v. Braunschweig, Paulin.
Schubert, Fräul., v. Frankenberg, Tauscher
Strafe 20.
Schönfeld, Rauchhdt. v. Posen, Brühl 54.
Schöne, Buchhdt. v. Eisenberg, Petersstr. 1.
Löpelt, Kgutsbes. v. Taubenheim, 3 Könige.
Thomas, Kfm. v. Waldheim, grüner Baum.
Tottmann, Stadtmusik. v. Löbau, Elephant.
Thümmler, Kammermusik. von Dresden, Stadt
London.
- Thieme, Kfm. v. Chemnitz, und
Tischbucke, Kfm. v. Magdeburg, Rosenkranz.
Ulbrück, Gastw. v. Wengenitz, St. Breslau.
Unger, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistrafe 15.
Voigt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Wiesel, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Weyhe und
Wölffel, Afl. v. Glauchau, grüner Baum.
Winer, Kfm. v. Schwerin, Brühl 57.
Wimmer, Justizamtm., v. Borna, und
Worms, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Weiß, Kfm. v. Langensulza, gr. Blumenberg.
Widburg, Buchhdt. v. Torgau, und
Willmann, Gutsbes. v. Ottendorf, St. Bresl.
Wißner, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.

Druck und Verlag von G. Volz.